

BÜRGERINFORMATION

zur Bürgerversammlung am 18. März 2025
im Stadtsaal Mühldorf a. Inn



Kreisstadt
Mühldorf a. Inn

„Mühldorf ist nicht entmutigt“

Grußwort des Bürgermeisters Michael Hetzl



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Zeiten bleiben fordernd für uns alle. Erst hat die Covid-19-Pandemie eine gefühlte Ewigkeit unseren Alltag beherrscht. Dann kamen der russische Angriffskrieg auf die Ukraine und vor knapp anderthalb Jahren der Überfall von Hamas-Terroristen auf Israel am 7. Oktober 2023 hinzu. 2024 erwies sich dann als abermals turbulentes Jahr – mit islamistischen Anschlägen in der Bundesrepublik Deutschland und auch im Freistaat Bayern, mit einer Verstärkung der wirtschaftlichen Stagnation und mit einem hektischen politischen Treiben nach dem Auseinanderfallen der Ampel-Koalition in Berlin und der Wiederwahl Donald Trumps zum US-Präsidenten. Immerhin haben unsere heimischen Betriebe die mit den gesundheitlichen und politischen Krisen einhergehenden wirtschaftlichen Herausforderungen bisher letztlich gut gemeistert. Und die Mühldorferinnen und Mühldorfer haben sich nicht entmutigen lassen. Dafür bin ich sehr dankbar.

Seit 1. Mai 2020 darf ich hauptamtlicher Erster Bürgermeister meiner Heimatstadt sein. Den außergewöhnlichen Start ins Amt werde ich nie vergessen – mit allen

krisenbedingten Ungewissheiten und so gänzlich ohne Termine mit großer Öffentlichkeit. Inzwischen konnte ich drei Faschingszüge und drei Traditionsvolksfeste als Bürgermeister feiern und erleben. Zwei Bürgerversammlungen mussten coronabedingt ausfallen. Jetzt konnte ich bereits zum vierten Mal seit Ausbruch der Pandemie wieder alle Bürgerinnen und Bürger zum Austausch einladen. Insoweit normalisiert hat sich die Situation also.

In dieser Bürgerinformation möchten die Stadtverwaltung und ich Ihnen einen Tätigkeitsbericht über das vergangene Jahr vorlegen. Welche Baumaßnahmen wurden durchgeführt, wie ist der aktuelle Stand in den städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen, wie sehen die städtischen Finanzen aus? Mit welchen Aufgaben sind die Abteilungen der Stadtverwaltung betraut, wie ist die Lage in der städtischen Musikschule, im Jugendzentrum M24, in der Jugendherberge und in der Stadtbücherei? All dies und noch viele weitere Themen werden in dieser Broschüre zusammengefasst, sodass Sie sich ein Bild von der Arbeit der Stadtverwaltung und des Stadtrates machen können. Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre dieser Broschüre! Bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanke ich mich für die engagierte Arbeit. Dem Stadtrat danke ich für die gute Zusammenarbeit. Unser aller Ziel bleibt es, unsere Stadt zukunftsfähig weiterzuentwickeln.

Bleiben Sie gesund!

Ihr

Michael Hetzl
Bürgermeister

Bürgermeister-Sprechstunde

Für Bürgermeister Michael Hetzl sind Kommunikation, Bürgernähe und ein lebendiger Dialog besonders wichtig. Deshalb gibt es für Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, bei einer Bürgersprechstunde ihre Anregungen und Anliegen vorzutragen. Termine finden entweder virtuell, telefonisch oder persönlich im Rathaus statt. Alle interessierten Mühldorferinnen und Mühldorfer sind herzlich dazu eingeladen, dieses Angebot zu nutzen. Direkt auf der Startseite unserer Website www.muehldorf.de können Sie einen Termin für die Bürgersprechstunde vereinbaren, gerne auch virtuell oder telefonisch.

Inhaltsverzeichnis

Inhalt & Grußwort	2
Stadtrat	3
Personal	4
Finanzen	5
Bauamt	8
Bauhof & Abfallwirtschaft	11
Kinderbetreuung	12
Schulen	13
Verkehr	14
Feuerwehr	15
Standesamt	16
Bürgerbüro	17
Einwohner & Gewerbe	18
Wirtschaft	19
Kultur	20
Traditionsvolksfest	22
Städtepartnerschaften	23
Tourismus	24
Musikschule	25
Archiv & Jugendherberge	26
Jugendzentrum	26
Bücherei	27
Sport	28
Soziales	29
Senioren	30
Stadtwerke	31
Kontakt Daten	32

Website und Social Media

Die Adresse der Kreisstadt Mühldorf a. Inn im Internet lautet www.muehldorf.de. In den einzelnen Abschnitten dieser Broschüre geben wir an, wo Sie noch mehr zum jeweiligen Thema erfahren können. Besuchen Sie auch unsere Kanäle in den Sozialen Medien:



Facebook:
Kreisstadt Mühldorf
[muehldorferleben](https://www.facebook.com/muehldorferleben)



Instagram:
Kreisstadt Mühldorf



Bayernfunk:
Kreisstadt Mühldorf a. Inn



Youtube:
Kreisstadt Mühldorf a. Inn



Sitzungen, Beschlüsse und Personalien

Im seit 2020 tagenden aktuellen Stadtrat übernahm Werner Rausch das Mandat von Thomas Enzinger

Der Stadtrat stellt die Vertretung der Bürgerinnen und Bürger dar. Er besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzendem und den Stadtratsmitgliedern. Die Größe des Stadtrates richtet sich nach der Einwohnerzahl. Weil diese auf über 21.000 Menschen gestiegen ist, umfasst unser Stadtrat seit der Kommunalwahl vor fünf Jahren 31 Stadtratsmitglieder. Der Stadtrat wurde im März 2020 auf sechs Jahre gewählt. In den Sitzungen fasst der Stadtrat Beschlüsse, die vom Ersten Bürgermeister mit Hilfe der Verwaltung umgesetzt werden. Die Ausschüsse sind Hilfsorgane des Stadt-

rates. Zu seiner Entlastung werden sie vorbereitend oder beschließend tätig. Die Bruderhaus- und die Heiliggeistspitalstiftung – beide von der Kreisstadt Mühlendorf a. Inn verwaltet – verfolgen ausschließlich gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Weitere Informationen zum Stadtrat finden Sie auf der städtischen Website unter „Rathaus“.

Im Jahr 2024 kam es zu personellen Änderungen im Stadtrat. Der langjährige Stadtrat Thomas Enzinger legte im Juni sein Mandat aus persönlichen Gründen nieder.

Listennachrücker Werner Rausch übernahm seinen Platz innerhalb der SPD-Fraktion und auch die Aufgaben seines Vorgängers in den Ausschüssen. Stellvertretende Fraktionsvorsitzende als Nachfolgerin Thomas Enzingers ist seither Claudia Hungerhuber.



Außerdem berief der Stadtrat Dr. Georg Gafus Ende November als Verkehrsreferenten ab.

Werner Rausch

Jubilare

Zwei Stadträte für Einsatz geehrt

Zwei Jubiläen standen 2024 im Stadtrat an. Im September wurde Stadtrat Oskar Stoiber geehrt. 2004 war er in den Stadtrat nachgerückt und seither durchgängig dort vertreten – also 20 Jahre lang. Bis 2014 war er knapp zehn Jahre lang Referent für Verkehr und Umwelt, im Anschluss bis 2020 Sprecher der CSU-Fraktion. Nach Gottfried Kirmeier mit kumuliert 25 Jahren und Franz Strohmaier mit 22 Jahren ist Oskar Stoiber das am drittlängsten amtierende Mitglied im aktuellen Stadtrat. Die Ehrung Gottfried Kirmeiers für ein Vierteljahrhundert Engagement im Gremium hätte ebenfalls vergangenes Jahr stattfinden sollen, konnte aber erst im Januar 2025 erfolgen. Im März 1996 trat Gottfried Kirmeier erstmals sein Amt als Stadtrat an. Bis 2014 war er 18 Jahre lang ununterbrochen Teil des Gremiums. 2017 rückte er wieder in den Stadtrat nach und ist seither durchgängig dort vertreten. Bereits 1996 übernahm er das Amt des Jugendreferenten. Als solcher fungiert er auch aktuell.



Die Stadträte Stoiber und Kirmeier.

Sitzungen				
	2021	2022	2023	2024
Stadtrat	11	12	11	11
Heiliggeistspitalstiftung	2	4	3	3
Bruderhausstiftung	2	3	2	3
Hauptausschuss	6	7	6	6
Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss	10	11	11	8
Stadtentwicklungsausschuss	2	2	0	1
Finanzausschuss	5	6	4	5

Tagesordnungspunkte				
	2021	2022	2023	2024
Stadtrat	171	187	171	164
Heiliggeistspitalstiftung	4	7	11	5
Bruderhausstiftung	4	6	7	5
Hauptausschuss	78	84	72	74
Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss	86	111	78	71
Stadtentwicklungsausschuss	2	3	0	1
Finanzausschuss	67	62	64	66

Beschlüsse				
	2021	2022	2023	2024
Stadtrat	149	131	146	138
Heiliggeistspitalstiftung	4	7	5	5
Bruderhausstiftung	4	6	3	5
Hauptausschuss	66	63	53	47
Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss	560	382	324	116
Finanzausschuss	33	19	32	26

Attraktiver Arbeitgeber mit vielfältigem Profil

Ende 2024 waren 452 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Stadtverwaltung beschäftigt

Die Aufgaben der Kreisstadt erfordern qualifiziertes Personal. Mit Stand vom 31. Dezember 2024 sind bei der Kreisstadt Mühldorf a. Inn insgesamt 452 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, davon

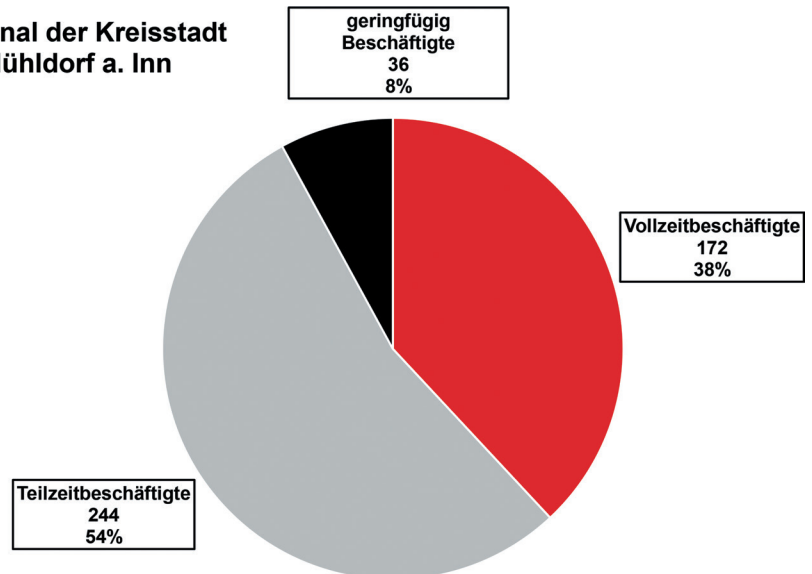
- 172 in Vollzeit
- 244 in Teilzeit
- 36 geringfügig.

302 der Beschäftigten sind weiblich, also mehr als zwei Drittel. Allein 208 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in der Kinder- und Jugendbetreuung tätig, darunter sieben Praktikantinnen und Praktikanten.

Gegenüber dem Vorjahr ist die Zahl der Beschäftigten um weitere 15 Personen gestiegen.

Auch die Kreisstadt Mühldorf a. Inn ist als Arbeitgeber verpflichtet, auf wenigstens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Personen zu beschäftigen. Wird diese Quote nicht erfüllt, ist eine Ausgleichsabgabe an das Integrationsamt zu entrichten.

Personal der Kreisstadt Mühldorf a. Inn



Zum 31. Dezember 2024 beschäftigte die Stadt insgesamt 452 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Beschäftigung schwerbehinderter Mitarbeiter betrug bei der letzten Abfrage durch die Agentur für Arbeit 5,37 Prozent. Die Pflichtquote wurde damit erfüllt. Eine Ausgleichsabgabe ist somit nicht fällig.

Sie sind an einer Ausbildung oder einem Arbeitsplatz bei der Stadt Mühldorf interessiert? Unsere aktuellen Stellenanzeigen finden Sie auf unserer Website direkt per Link auf der Startseite.

Ausbildung

Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, legt die Kreisstadt Mühldorf a. Inn seit Jahren den Fokus darauf, verstärkt auch Ausbildungs- und Praktikumsplätze in verschiedenen Bereichen anzubieten. Dazu zählen Allgemeine Verwaltung, Informations- und Kommunikationstechnik, Veranstaltungswesen, Bücherei, Gartenbau und Kinderbetreuung. Derzeit befinden sich im Bereich der Verwaltung sieben Personen im Ausbildungsverhältnis. Im Sozial- und Erziehungsdienst leisten weitere sieben Personen ein Sozialpädagogisches Einführungsjahr (SEJ) beziehungsweise ihr Berufspraktikum in den städtischen Kinder- und Jugendbetreuungseinrichtungen ab. Sie sind an einer Ausbildung bei der Stadt Mühldorf interessiert? Informationen zum Thema finden Sie auf unserer Homepage im Menüpunkt „Rathaus“ unter „Ausbildung“.

Auf dem Festgelände dabei

Bildungsmesse Inn-Salzach 2024: Kreisstadt mit eigenem Stand

Die Kreisstadt Mühldorf a. Inn war 2024 erstmals auf der Bildungsmesse Inn-Salzach vertreten. Die Messe findet jährlich wechselnd in den Landkreisen Altötting und Mühldorf a. Inn statt. Das Ziel ist, Schüler und Weiterbildungsinteressierte mit Ausbildungsbetrieben, Hochschulen und Weiterbildungsinstituten aus unserer Region zusammenzubringen. In der von Personal- und Fachkräftemangel geprägten Zeit zeigt sich, dass persönliche Gespräche und Kontakte beim Recruiting nach wie vor unverzichtbar sind.

Vergangenes Jahr fand die Bildungsmesse an zwei Apiltagen auf dem Mühldorfer Volksfestplatz statt. Für die Kreisstadt waren Mitarbeiterinnen des Hauptamtes und der Wirtschaftsförderung am eigenen Stand. Die Bildungsmesse Inn-Salzach ist eine Kooperation der Landkreise Altötting und Mühldorf a. Inn, der Industrie-

und Handelskammer für München und Oberbayern, der Handwerkskammer für München und Oberbayern und der Kreishandwerkerschaft Altötting-Mühldorf. Der Veranstaltungsort der Bildungsmesse Inn-Salzach 2025 ist Burghausen.



Die Kreisstadt war 2024 auch bei der Bildungsmesse Inn-Salzach vertreten.

Solide Zahlen, wachsende Plagen

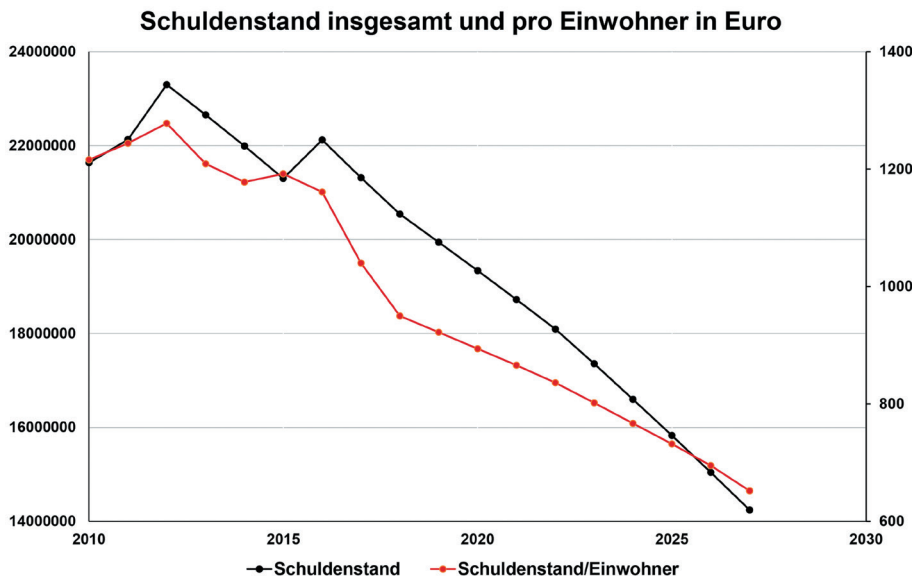
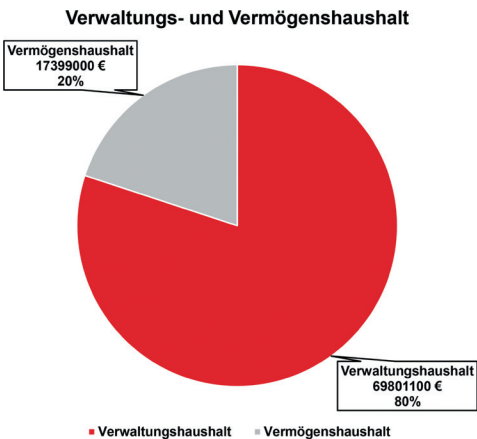
Haushaltsplanung 2024: Die Lage ist gut, wird aber schwieriger

Mit 87,2 Millionen Euro blieb der Haushalt 2024 gemäß der städtischen Planung in etwa auf dem Vorjahresniveau. Mit 88,8 Millionen Euro hatte der Vergleichswert 2023 gut anderthalb Millionen Euro höher gelegen. Zwar steht im Haushaltsplan 2024 am Ende keine schwarze Null, da 4 Millionen Euro aus der Rücklage entnommen wurden. Die Kreisstadt Mühldorf a. Inn kommt aber weiterhin ohne Neuverschuldung aus und kann weiterhin die für die Stadtentwicklung wichtigen Investitionen tätigen. Im Haushaltsplan 2024 schlugen insbesondere drei große Investitionsbrocken zu Buche: 3,5 Millionen Euro für den neuen Kindergarten an der Harthäuser Straße, 2,4 Millionen Euro für die Fertigstellung der Mittelschulerweiterung, 1,5 Millionen Euro für die Sanierung der Tiefgarage. Insgesamt investiert die Stadt mit 17,4 Millionen Euro deutlich weniger als zuletzt. „Das ist das, was wir uns leisten und was wir umsetzen können“, erläutert Bürgermeister Michael Hetzl.

Denn insgesamt steht Mühldorf vor allem dank seiner breit gefächerten Wirtschaftskraft im Vergleich mit anderen Kommunen finanziell noch immer gut da. Das gilt trotz der weithin schwierigen wirtschaftlichen Lage. Gleichwohl ist diese auch hier immer mehr zu spüren, was sich auch im Haushalt niederschlägt. Zwar liegen in der Planung

2024 die Gewerbesteuereinnahmen noch einmal 2,2 Millionen über dem Vorjahreswert. Aber derlei Kalkulationen gehen mit zunehmender Unsicherheit einher.

Komplett weggefallen sind die Schlüsselzuweisungen. Das mindert die Spielräume der Kämmerei, zeigt aber auch an, dass Mühldorf auf eigenen Beinen steht. Und immer stärker andere stützt: Der größte Anteil im Verwaltungshaushalt sind Zuweisungen und Zuschüsse mit 26 Millionen Euro, allein die erhöhte Kreisumlage ist auf 19,5 Millionen Euro angewachsen. Zum Vergleich: Die Personalkosten belaufen sich auf 22 Millionen Euro. Ferner sorgen höhere Energie- und Personalkosten für zusätzliche Belastung. „Diese Themen plagen uns“, sagt der Bürgermeister.



Haushaltsatzung

Der Stadtrat hat am 25. April 2024 die Haushaltsatzung 2024 beschlossen. Diese Satzung trat mit dem 1. Januar 2024 in Kraft. Entnehmen Sie der folgenden Tabelle die Eckdaten des Haushalts. Bei den Kassenkrediten ist der Höchstbetrag angegeben.

Haushaltsplan

Einnahmen/Ausgaben	87.200.100
Verwaltungshaushalt	69.801.100
Vermögenshaushalt	17.399.000
Ermächtigungen	17.747.000
Kredite	0
Verpflichtungen	17.747.000
Maximum Kassenkredite	3.000.000

In der Satzung sind auch die Hebesätze für die Gemeindesteuern festgesetzt. Grundsteuer A gilt für land- und forstwirtschaftliche Betriebe, Grundsteuer B für Grundstücke.

Steuerhebesätze

Grundsteuer A	350 v.H.
Grundsteuer B	365 v.H.
Gewerbesteuer	395 v.H.

In der folgenden Übersicht ist die Entwicklung der Verschuldung dargestellt. Sie ist immer für den 1. Januar des jeweiligen Jahres angegeben. Bis zum Jahr 2023 wird das Haushaltsergebnis dargestellt. Für die Jahre danach die aktuelle Planung.

Verschuldung

Jahr	in €	€/Einwohner
2019	19.944.464	922
2020	19.338.790	894
2021	18.725.204	866
2022	18.093.727	836
2023	17.355.645	802
2024	16.598.645	767
2025	15.827.645	732
2026	15.042.645	695
2027	14.242.645	652

Betriebliche Einnahmen 2024	in €	€/Einwohner
Gewerbesteuer	24.000.000	1098,6
Einkommensteueranteil	15.700.000	718,7
weitere Steuereinnahmen	8.397.000	384,4
Grundsteuer A	38.500	1,8
Grundsteuer B	3.205.000	146,7
Umsatzsteueranteil	2.700.000	123,6
Hundesteuer	64.000	2,9
Schlüsselzuweisung	0	0,0
Sonstige Zuweisung vom Land (Art. 7 FAG)	399.500	18,3
Einkommensteuerersatzleistung	1.200.000	55,0
Grunderwerbsteuer	550.000	25,2
Verwarnungsgelder	240.000	11,0
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	18.678.100	855,0
Benutzungsgebühren/ähnliche Entgelte	5.925.100	271,2
Zweckgebundene Abgaben/Verkäufe	29.000	1,3
Mieten, Pachten und sonstige Einnahmen	1.604.700	73,5
Erstattung von Ausgaben	5.076.000	232,4
Zuweisungen und Zuschüsse	6.043.300	276,6
Sonstige Finanzeinnahmen	3.026.000	138,5
Summe Verwaltungshaushalt	69.801.100	3195,1

Hintergrund

Die Buchführung der Stadtverwaltung folgt den Grundsätzen der einfachen Kameralistik, die sich auf eine Betrachtung von Einnahmen und Ausgaben konzentriert. Zu unterscheiden ist zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt. Im Verwaltungshaushalt werden nur solche Einnahmen und Ausgaben erfasst, die im kameralellen Sinne weder vermögensmindernd, noch vermögenserhöhend wirken. Der Vermögenshaushalt bildet demgegenüber den investiven Teil des Haushaltsplans ab.

Die Tabellen links auf dieser Doppelseite schlüsseln die Einnahmen- und Ausgabenseite des Verwaltungshaushalts auf, die Tabellen rechts die Investitionen im Vermögenshaushalt und ihre Finanzierung. Auf der rechten Seite gebündelt zu sehen sind Diagramme, die für alle vier Tabellen die prozentualen Anteile der einzelnen Posten veranschaulichen.



Rundungsungenauigkeiten

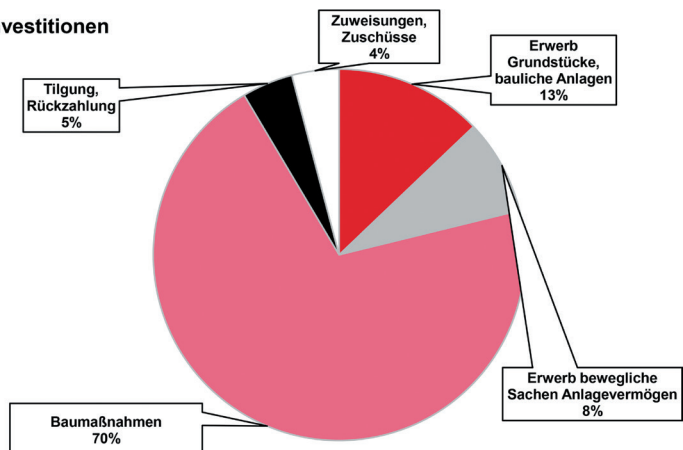
Abweichungen im Kommabereich ergeben sich aus Rundungsungenauigkeiten. Liegt ein Wert beispielsweise bei 42,25 Euro, wird er als 42,3 Euro angezeigt. So können beim Addieren der Einzelwerte Summen entstehen, die von den angegebenen Werten minimal abweichen.

Betriebliche Ausgaben 2024	in €	€/Einwohner
Personalausgaben	22.096.500	1011,5
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	20.363.500	932,1
Unterhalt Grundstücke/bauliche Anlagen	2.268.400	103,8
Zweckausstattung	536.300	24,6
Mieten und Pachten	723.500	33,1
Bewirtschaftung Grundstücke/bauliche Anlagen	3.049.500	139,6
Haltung von Fahrzeugen	394.900	18,1
Besondere Aufwendungen für Bedienstete	279.000	12,8
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	5.998.900	274,6
Geschäftsausgaben	1.340.400	61,4
Erstattungen	345.800	15,8
Innere Verrechnungen	3.750.100	171,7
Kalkulatorische Kosten	1.676.700	76,8
Zuweisungen, Zuschüsse und Umlagen	26.358.100	1206,5
Zuweisungen und Zuschüsse	4.485.900	205,3
Zinsausgaben	517.200	23,7
Gewerbesteuerumlagen	2.050.000	93,8
Kreisumlage	19.305.000	883,7
Zuführung zum Vermögenshaushalt	973.000	44,5
Sonstige Finanzausgaben	10.000	0,5
Summe Verwaltungshaushalt	69.801.100	3195,1

Einnahmen, Ausgaben und Investitionen

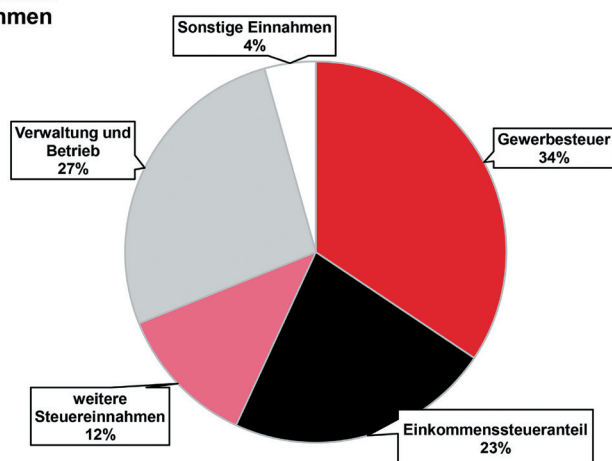
Die Finanzen der Kreisstadt Mühltdorf a. Inn im Haushaltsjahr 2024 in der Übersicht

Investitionen

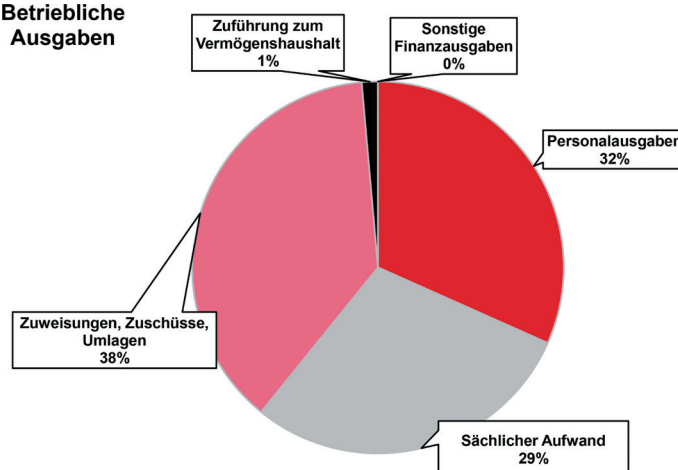


Investitionen 2024	in €	€/EW
Zuführung aus Sonderrücklage	0	0,0
Zuführung an allgemeine Rücklage	0	0,0
Gewährung von Darlehen	0	0,0
Erwerb/Sachen Anlagevermögen	3.683.300	168,6
Beteiligungen und Kapitaleinlagen	0	0,0
Grundstücke und bauliche Anlagen	2.240.000	102,5
Bewegliche Sachen	1.443.300	66,1
Baumaßnahmen	12.230.500	559,9
Hochbau	11.059.500	506,3
Betriebstechnische Anlagen	1.171.000	53,6
Kredittilgung/Darlehensrückzahlung	771.000	35,3
Zuweisungen und Zuschüsse	714.200	32,7
Summe Vermögenshaushalt	17.399.000	796,4

Betriebliche Einnahmen

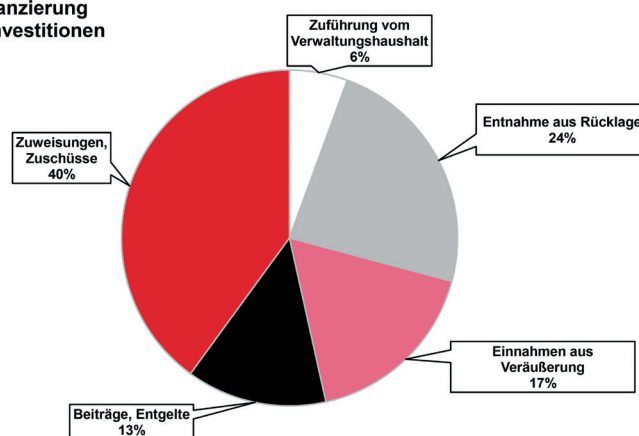


Betriebliche Ausgaben



Finanzierung der Investitionen 2024	in €	€/EW
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	973.000	44,5
Entnahme aus Rücklagen	4.098.000	187,6
allgemeiner Rücklage	4.098.000	187,6
Sonderrücklage	0	0,0
Darlehensrückflüsse	10.300	0,5
Einnahmen aus Veräußerungen	3.018.000	138,2
Beteiligungen	166.000	7,6
Sachen des Anlagevermögens	2.852.000	130,6
Beiträge und ähnliche Entgelte	2.348.000	107,5
Zuweisungen und Zuschüsse	6.951.700	318,2
Summe Vermögenshaushalt	17.399.000	796,4

Finanzierung der Investitionen



Mittelschule erweitert, Grundschule aufgestockt

Bauprojekte Hochbau: Sanierungen, Umbauten und Neubauten in der Kreisstadt Mühldorf a. Inn



Innenhof Mittelschule und Aula der Grundschule Mößling

Im Jahr 2024 war das Sachgebiet Hochbau-Technik wieder mit vielfältigen Bauaufgaben in den Bereichen Neubau, Renovierung, Sanierung und Gebäudeunterhalt befasst. Der zu betreuende Gebäudebestand umfasst derzeit über 55 Objekte der unterschiedlichsten Art: von Schulen, Kindertagesstätten, Veranstaltungsgebäuden, Bücherei, Museum, Bauhof, Obdachlosenheim bis hin zu Gebäuden mit Mietwohnungen und Lagerhallen. Diese sehr komplexen und vielfältigen Aufgaben werden im Bereich Hochbau-Technik von einem Team mit vier und im Bereich Gebäudebewirtschaftung mit zwei Mitarbeitern bewältigt. Die herausragenden Neubauten erläutern wir nachstehend.

Erweiterung Mittelschule Mühldorf

Erfolgreich abgeschlossen wurde 2024 das größte städtische Bauprojekt der vergangenen Jahre. Die Erweiterung der Mittelschule blieb im Zeit- und Kostenrahmen. Insgesamt entstanden zwölf zusätzliche Klassenzimmer, drei Gruppenarbeitsräume, ein Werkraum samt neuer Ausstattung und eine Lehrküche mit vier vollausgestatteten Küchen. Die Erweiterung war aufgrund stetig steigender Schülerzahlen dringend geboten. Neben neuen Sozialräumen und einem Lichthof mit kreativem Gartenbereich umfasste das Projekt auch Umbauarbeiten im Bestand, unter anderem in der Mensa und im Lehrerzimmer. Rund zwölf Millionen Euro investierte die Stadt in den Erweiterungsbau, der vom Freistaat Bayern gefördert wurde.

Aufstockung Grundschule Mößling

Durch die Aufstockung der Pausenhalle wurde ein Verbindungsbaukörper zwischen den östlichen und westlichen Gebäuderiegeln der Grundschule geschaffen. Die Holzkonstruktion mit Flachdach führt zusammen mit dem neu eingeplanten Plattformlift vom Keller bis zum ersten Stock dazu, dass die Schule komplett barrierefrei ist. Mit der neuen Verbindung im Obergeschoss und der damit neu entstandenen Fläche ist es nun auch möglich, schulische Versammlungen oder Veranstaltungen im Schulhaus durchzuführen. Im Zuge der Erweiterung konnten auch zwei zusätzliche Lehrertoiletten im Bestandsgebäude errichtet werden. Im Untergeschoss des Verbindungsbaus wurden zudem etliche Brandschutztüren erneuert.

Instandhaltungsarbeiten Stadtbücherei

Im Büchereigebäude wurden 2024 Anlagen aus dem Jahr 1981 erneuert. Die Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung ist wieder auf dem neuesten Stand der Technik. Somit ist sichergestellt, dass die Bücher und der historische Dachstuhl der Bücherei immer von einer konstanten Wärme und einer optimalen Luftfeuchte umgeben sind. Die maximale Dampfleistung beträgt 30 Kilogramm pro Stunde. Die Hebeanlage befindet sich aus Platzgründen teilweise unter der Lüftungsanlage. Da die alte Anlage nicht ausfallsicher und somit nicht mehr zulässig war, wurde sie ausgetauscht. Bei dem neu eingebauten Gerät handelt es sich um eine Anlage mit zwei Pumpen. Dadurch kann jetzt auch eine Ausfallsicherheit gewährleistet werden.

Projektdaten

Geschossfläche:	2000 m ²
Nutzfläche:	1700 m ²
Fertigstellung:	April 2024

Projektdaten

Nutzfläche:	125 m ²
Baubeginn:	Herbst 2023
Fertigstellung:	September 2024

Projektdaten

Kubatur:	7854 m ³
Leistung:	8000 m ³ /h
Fertigstellung:	Dezember 2024

Sanierung der Tiefgarage abgeschlossen

Digitales Parkplatzmanagement per App ermöglicht optimale Ausnutzung der Stellflächen

Die Sanierung der dreieinhalb Jahrzehnte alten Tiefgarage unter dem Hallenbad wurde im August 2024 abgeschlossen. Nach etwa einem Jahr Bauzeit stehen knapp 200 Parkplätze seither wieder vollständig zur Verfügung. Im Rahmen der Arbeiten wurde durch Salzwasser angegriffener und korrodierter Stahlbeton abgetragen. Für die Sicherheit sorgen eine neue Brandmeldeanlage, Brandschutztore und eine neue Funkeinrichtung für die Feuerwehr. Installiert wurde außerdem eine neue LED-Beleuchtung.

Mit der sanierten Garage geht die Stadt neue digitale Wege, um den Parkdruck in der Innenstadt zu senken. Die Stellflächen werden über die digitale Parkplatzmanagement-App ParkEfficient an einen definierten Benutzerkreis vergeben. Zunächst wurde das Verfahren für Beschäftigte der Unternehmen rund um den Stadtplatz und der Stadtverwaltung geöffnet. Mit der App kann ein Parkplatz je nach Buchungszeit an mehrere Personen pro Tag vergeben werden. Da dieses Konzept früh Erfolge zeitigte, ist ein schrittweiser Ausbau geplant.

Profitieren sollen auch die Händler rund um den Stadtplatz.

Dank der effizienteren Parkraumnutzung eröffnen sich Parklücken auf anderen Flächen. Wenn weiterhin Kapazitäten bestehen, soll der Benutzerkreis Stück für Stück geöffnet werden. „Der Parkraumangel, unter dem die Mühldorfer Innenstadt leidet, ist damit allein natürlich nicht in den Griff zu bekommen“, erläutert Bürgermeister Michael Hetzl. „Dafür benötigen wir in jedem Fall zentral gelegene Parkdecks. Aber unabhängig von der Errichtung neuer Parkplätze beschreiten wir mit dem Parkplatzmanagement per App neue Wege.“

Die aktuell ausschließlich für Stadtverwaltung und Unternehmen aus der Innenstadt zur Verfügung stehende App ermittelt immer einen Tag vor der Buchung die effizienteste Vergabe der Stellplätze. Möglich sind aktuell halb- und ganztägige Buchungen für einen beziehungsweise zwei Euro. Bis 20 Uhr am Vortag ist der Parkplatz zu bestätigen, ansonsten wird er anderweitig per Warteliste vergeben.

Projektdaten

Es wurden circa 1000 Tonnen chloridbelasteter Beton abgetragen. 40 Stützpfeiler und rund 4450 Quadratmeter Bodenfläche waren betroffen. Insgesamt wurden etwa 750 Kubikmeter Stahlbeton verbaut sowie eine neue Beschichtung aufgebracht und mit neuen Markierungen versehen.

Fläche: 6400 m²
Fertigstellung: August 2024



Spatenstich für Kindergarten, Planung für Feuerwehr

Laufende und anstehende Bauprojekte für die kommenden Jahre an Harthäuser und Ahamer Straße

Kindergarten an der Harthäuser Straße

Aktuell läuft der Neubau des städtischen Kindergartens an der Harthäuser Straße. Die Betreuungseinrichtung wird Platz für vier Gruppen mit insgesamt 110 Kindern bieten und schließt an die 2022 in Betrieb genommene Kinderkrippe an.

Der Neubau ist auf 800 Quadratmetern Grundfläche in Massivbauweise konzipiert und erhält ein extensives Gründach samt Photovoltaikanlage. Geheizt wird per Fußbodenheizung, die von einer Luftwärmepumpe versorgt wird. Auf zwei Stockwerken mit insgesamt 1307 Quadratmetern Geschossfläche werden unter anderem jeweils zwei Gruppenräume samt Küchenzeile und Nebenraum sowie ein Sanitärraum entstehen. Eine Treppe wird kurze Wege zur Mensa im Erdgeschoss beziehungsweise einem Mehrzweckraum im ersten Stock ermöglichen. Im Bedarfsfall kann

der barrierefreie Aufzug der Krippe mitgenutzt werden. In den Außenanlagen sollen besondere Spielgeräte und Einrichtungen zur Förderung der motorischen Entwicklung der Kinder entstehen.

Rund 5,8 Millionen Euro gibt die Stadt für den Neubau aus. 2,2 Millionen Euro schießt der Freistaat Bayern zu. Spatenstich für das Projekt war im Juni 2024. Die Baustelle liegt bislang im Zeitplan. Wenn die Bauarbeiten weiterhin reibungslos laufen, wird der Kindergarten planmäßig im September 2025 in Betrieb gehen, rechtzeitig zum neuen Kindergartenjahr.

Projektdaten

Geschossfläche: 1307 m²
Nutzfläche: 714 m²
geplante Fertigstellung: Herbst 2025

Erweiterung Feuerwehr Mühldorf

Im Dezember 2024 gab der Stadtrat grünes Licht für den Umbau und die Erweiterung des Feuerwehrhauses an der Ahamer Straße. Die Baumaßnahme soll in drei Abschnitten von Ende 2025 bis Ende 2027 für rund 7,5 Millionen Euro erfolgen. So kann gewährleistet werden, dass die Einsatzbereitschaft zu jeder Zeit gegeben ist. Das 1972 gebaute Feuerwehrhaus wurde in den Jahren 1986, 1997 und 2005 erweitert. Inzwischen entsprechen die Umkleiden, die Atemschutzwerkstatt, die Lagerflächen und das Büro der Gerätewarte nicht mehr der Norm. Benötigt werden außerdem zusätzliche Parkplätze für die Einsatzkräfte im Fall einer Alarmierung. Abhilfe schaffen sollen Stellplätze nördlich des Feuerwehrhauses. Aus haushalterischen Gründen werden planmäßig erst nach Abschluss dieser Maßnahme weitere Bauprojekte für die Feuerwehren realisiert werden können.

Bauleitplanung

Von Dezember 2023 bis Dezember 2024 wurden im Bereich der Bauleitplanung elf Aufstellungen, neun Änderungsverfahren von Bebauungsplänen, neun Flächennutzungsplanänderungen sowie dessen Neu-aufstellung und eine Veränderungssperre bearbeitet:

Neuaufstellung Bebauungspläne

Gewerbegebiet Adolf-Kolping-Straße

An der Illerstraße

An der Viereckschanze

ODU Werk

Mitteraham

An der Rottstraße/Verkehrsfläche Trost-berger Straße

Zwischen Altstadt und Inn

Zentrum für Mobilität

Oberes Stadtfeld II

Frei- und Hallenbad

Erweiterung Solaranlage Kiesgrube an der Staatsstraße 2092

Änderung Bebauungspläne

Eichfeld VI, 3. Vereinfachte Änderung

Lohmühle XI, 4. Vereinfachte Änderung

Südlich der Oderstraße, 10. Vereinfachte Änderung

Hirsch am Hart Teil 5, 1. Änderung

Eichfeld V, 1. Änderung

Gewerbe- und Industriegebiet Teil II, 7. Änderung

Altmühldorf VIII, 3. Änderung

Gewerbegebiet an der Umfahrung Mühl-

dorf Nord, 3. Vereinfachte Änderung

Altmühldorf 2, 1. Vereinfachte Ände-
rung

Veränderungssperre

„An der Rottstraße“/Verkehrsfläche Trost-berger Straße

Flächennutzungsplanänderungen

Adolf-Kolping-Straße 26. Änderung

Obermößling 28. Änderung

ODU Werk 36. Änderung

Hirsch am Hart Teil 5 41. Änderung

Mitteraham 46. Änderung

Zwischen Altstadt und Inn 47. Änderung

Kiesgrube an der St 2092 48. Änderung

Frei- und Hallenbad 49. Änderung

Viereckschanze 50. Änderung

Neuaufstellung Flächennutzungsplan

Unterführung Kapellenstraße

Übergangslösung schafft mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer

Die Kreisstadt Mühldorf a. Inn hat in der Kapellenstraße für mehr Sicherheit gesorgt. Im südlichen Teil der Unterführung hat sie den Gehweg verbreitert, um die Sicherheit für Fußgänger zu verbessern. Für den Autoverkehr ist die Maßnahme verbunden mit einer Verengung der Fahrbahn und einer klaren Vorfahrtsregelung. Im Zuge der Arbeiten wurden außerdem die Fahrbahn erneuert, die Oberflächenentwässerung ertüchtigt und die Ausleuchtung verbessert. Kinder bis zehn Jahre dürfen den Gehweg auch mit dem Fahrrad nutzen, was vorher wegen der zu geringen Breite von höchstens einem Meter nicht möglich war.

„Wir konnten mit einer überschaubaren Maßnahme eine der für Fußgänger und Radfahrer gefährlichsten Verbindungsstraßen Mühldorfs endlich entschärfen“, sagt Bürgermeister Michael Hetzl. „Weil uns das Wohl aller Verkehrsteilnehmer am Herzen liegt, ist dies ein großer Fortschritt für viele in Mühldorf und Umgebung. Zusammen mit dem bereits vor zwei Jahren errichteten Gehsteig an der Tankstelle haben

wir außerdem einen durchgängigen Fußgängerweg zwischen Stadt und Einkaufsmeile West geschaffen.“

Die Baumaßnahme dient als Übergangslösung bis zum geplanten Neubau der Bahnunterführung. Diesen hat die Deutsche Bahn AG nicht vor 2033 in Aussicht gestellt. Die nun vollendete Lösung war mit Ausgaben von rund 200.000 Euro veranschlagt. Die Baumaßnahme blieb im Zeit- und Kostenrahmen.



Die verbesserte Ausleuchtung sorgt für zusätzliche Sicherheit.

Verbesserte Schülersicherheit

In Altmühldorf sind Kinder jetzt getrennt vom Verkehr unterwegs

Die Sicherheit der kleinsten Mitbürger ist der Stadtverwaltung ein sehr großes Anliegen. Gerade im Bereich von Schulen und Kitas bestehen große Herausforderungen bei der Gestaltung von Schul- und Kindergartenwegen. Wann immer möglich, werden Verbesserungen realisiert. Beispiele finden sich an der Waidbruckstraße und der Grundschule in Altmühldorf.

Durch die Verlagerung der Parkplätze nach hinten wurde ein sicherer Fußweg zwischen Parkplatz und Kindergarten an der Waidbruckstraße geschaffen. Diesen Verbesserungswunsch der Elternschaft hat die Stadtverwaltung zeitnah umgesetzt.

Auch im Bereich der Grundschule und Feuerwehr Altmühldorf wurde in die Sicherheit investiert. Zwischen dem Kindergarten St. Laurentius und dem Vorplatz der Grundschule wurde ein neuer Gehweg errichtet. Er verläuft geschützt auf dem Grundstück

der Grundschule. Dadurch ist jetzt eine sichere Fußwegverbindung vorhanden, die getrennt von der Straße ist. Der Unterstand an der Schulbushaltestelle wurde direkt in diese Wegverbindung eingebunden.



Abgetrennt vom Verkehr sind Kinder sicher zur Einrichtung unterwegs.



Gehwege und Fahrbahnsanierungen

Stadt investierte 2024 gut 1,3 Millionen Euro in Tiefbau-Projekte

Ein Volumen von gut 1,3 Millionen Euro steckt in Tiefbauprojekten, die die Kreisstadt Mühldorf a. Inn vergangenes Jahr abgeschlossen hat. Neben den Maßnahmen an der Kapellenstraße und rund um die Grundschule Altmühldorf erfolgte von Oktober 2023 bis Mai 2024 für 400.000 Euro die energetische Sanierung der Kläranlage. Dabei wurde das Gebläse des Belebungsbeckens erneuert. Im Zuge der Maßnahme wurden die vorhandenen Gebläse aus dem Baujahr 1991 gegen neue und stromsparende Aggregate ausgetauscht. Hierfür erhält die Stadt Zuwendungen aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative der Bundesregierung.

An der Ahamer Straße wurde im vergangenen Jahr ein Schmutzwasserkanal vom bestehenden Kanal auf Höhe des Freibades bis nach Mitteraham verlegt. Dabei wurde auch gleich ein Verbundrohr für die Breitbandversorgung unter die Erde gebracht. Die neunmonatigen Arbeiten samt Sanie-

rung des Straßenabschnitts kosteten rund 600.000 Euro.

Vielen Mühldorferinnen und Mühldorfern dürfte beim Volksfestbesuch der neue Fahrbahnbelag auf dem Weg zum Festgelände aufgefallen sein. Dort haben die Stadtwerke im Juli und August die Hauptwasserleitung ausgetauscht. Anschließend wurde der Fahrbahnabschnitt von der Einmündung Brückenstraße bis zur Amperstraße saniert.

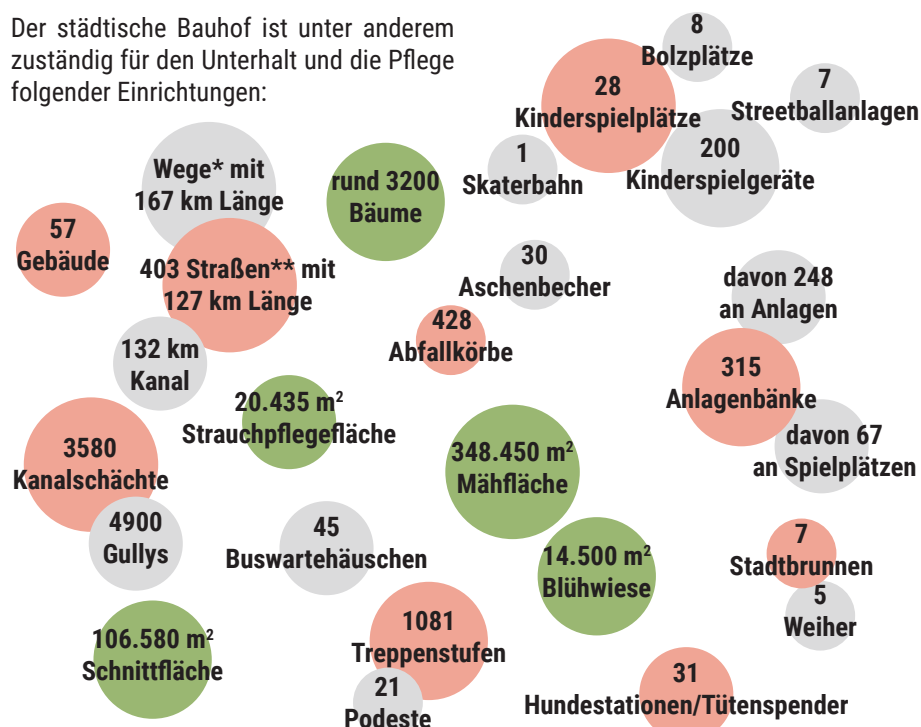
Freuen können sich auch die Eltern der Mößlinger Grundschulkinder. Seit Dezember ist die Fußgängerampel an der Hauptstraße in Betrieb und sorgt für eine sichere Quermöglichkeit zu jeder Tageszeit.

In Sachen Barrierefreiheit wurden im vergangenen Jahr an den Gehwegen in der Ehringer Siedlung Fortschritte gemacht. In Abstimmung mit dem Behindertenbeauftragten der Stadt wurden dort die noch fehlenden Gehwegabsenkungen hergestellt.

Pflege von Wegen, Anlagen und Grün

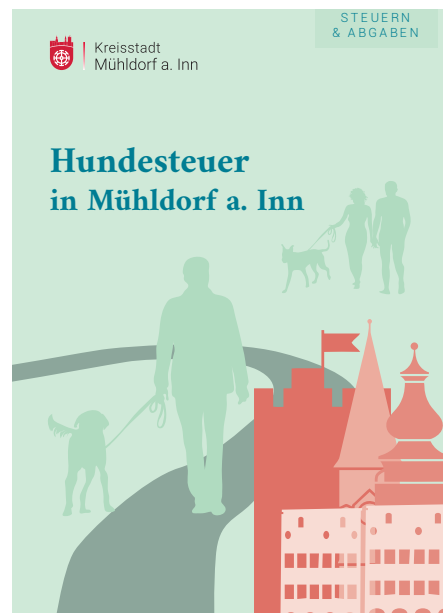
Was der städtische Bauhof tagein tagaus leistet: eine kleine Übersicht

Der städtische Bauhof ist unter anderem zuständig für den Unterhalt und die Pflege folgender Einrichtungen:



* Geh- und Radwege, Gehsteige, Feld-, Wirtschafts- und Anlagenwege

** Orts- und Gemeindeverbindungsstraßen



Hunde

Unsere Broschüre „Hundesteuer in Mühldorf a. Inn“ ist neu erschienen. Sie ist ebenso wie viele weitere Infos zur Hundehaltung auf unserer Homepage unter „Rathaus“ in der Spalte „Service“ auf der Hundeseite zu finden. Dort finden Sie auch eine Übersichtskarte mit den Standorten von Hundestationen und Tütenspendern. An diesen können Sie kostenlos Tüten entnehmen und den Kot Ihrer Vierbeiner über die normalen Abfalleimer entsorgen.



Abfall

Sperrmüllschecks, Restmüllsäcke und Bioabfalleimer gibt es im Rathausrückgebäude in der Huterergasse 2, Zimmer B130. In Zimmer B127 erhalten Sie auch kostenlose Biomüllsäcke und Hundekotbeutel. Die städtische Grüngutsammelstelle in der Pregelstraße 2 hat seit März wieder geöffnet. Die Öffnungszeiten finden Sie auf der städtischen Website unter „Rathaus“, Spalte „Service“, Rubrik „Abfall“.



Rohbau des Kindergartens und Kinderkrippe an der Harthäuser Straße.

Erstklassiges Angebot wächst weiter

Kinderbetreuung in Mühldorf: Krippen, Kindergärten und Kooperative Ganztagsbildung

Bei der Kinderbetreuung ist Mühldorf hervorragend aufgestellt. Neben städtischen Kinderkrippen und Kindergärten bereichern Einrichtungen in anderer Trägerschaft die Betreuungslandschaft. Der gesetzliche Anspruch auf einen Betreuungsplatz kann in Mühldorf schon seit Jahren erfüllt werden. Hinzu kommt eine wachsende Zahl an Plätzen in der schulischen Ganztagsbetreuung. Insgesamt schwankt die Zahl der betreuten Kinder im Jahresverlauf. Für das laufende Betreuungsjahr ist von einer kompletten Auslastung der vorhandenen Plätze auszugehen.

Kinderkrippen

Im Stadtgebiet Mühldorf a. Inn gibt es im Betreuungsjahr 2023/24 insgesamt sechs Kinderkrippen. Davon sind fünf in städtischer Trägerschaft und eine Kinderkrippe in katholischer Trägerschaft.

Im Betreuungsjahr 2023/24 besuchten zum 31. August 2024 insgesamt 246 Kinder eine dieser Einrichtungen. Im Oktober

2022 ging die fünfgruppige Kinderkrippe an der Harthäuser Straße in Betrieb. Der 2023 bezogene Neubau bietet Platz für 60 Kinder. Somit konnten drei zusätzliche Gruppen gewonnen werden, um den steigenden Bedarf in den kommenden Jahren zu decken. Aktuell stehen 267 Krippenplätze zur Verfügung.

Kindergärten

Im Stadtgebiet Mühldorf a. Inn gibt es im Betreuungsjahr 2023/24 insgesamt zwölf Kindergärten. Davon sind insgesamt

- sechs in städtischer Trägerschaft,
- vier in katholischer Trägerschaft
- zwei in freier Trägerschaft, nämlich der Waldorfkindergarten und das Kinderhaus Vierjahreszeiten.

Im Betreuungsjahr 2023/24 besuchten zum Stichtag 31. August 2024 insgesamt 781 Kinder eine dieser Einrichtungen. Zuletzt ist im September 2023 die Übergangslösung in Modulbauweise des neuen städtischen Kindergartens Harthäuser

Straße an der Waidbruckstraße in Betrieb gegangen. Diese bietet derzeit Platz für etwa 40 Kinder. Mit dem Neubau am Kinderzentrum Harthäuser Straße entsteht aktuell dauerhaft eine viergruppige Einrichtung mit 100 Kindergartenplätzen. Aktuell stehen 831 Kindergartenplätze zur Verfügung, ab September 2025 werden es 881 sein.

Kooperative Ganztagsbildung

Seit dem Schuljahr 2020/21 läuft an den Mühldorfer Grundschulen der Modellversuch der Kooperativen Ganztagsbildung für die ersten Klassen. Die Kreisstadt Mühldorf a. Inn bereitet sich damit auf den gesetzlichen Ganztagsanspruch ab 2026/27 vor. Zum Schuljahr 2022/23 war der klassenweise Aufbau komplett abgeschlossen. Somit steht allen Grundschulern ein entsprechendes Betreuungsangebot nach dem Unterricht und in den Ferien zur Verfügung. Im September 2024 nutzten 328 Kinder dieses Angebot. Derzeit sind 450 Plätze verfügbar.

Städtische Kinderkrippen/Adressen und Telefonnummern

Kinderkrippe 1	1689660	Königsseestraße 3
Kinderkrippe 2	1840046	Waidbruckstraße 12
Kinderkrippe 3	1674736	Harter Straße 8a
Kinderkrippe 4	9108833	Ahamer Straße 17
Kinderkrippe 5	1661097	Harthäuser Straße 29

Städtische Kindergärten/Adressen und Telefonnummern

Kindergarten 1	1840041	Innsbruckring 2a
Kindergarten 2	15696	Herzog-Friedrich-Straße 19
Kindergarten 3	379301	Harter Straße 8
Kindergarten 4	1689651	Tachinger-See-Straße 5
Kindergarten 5	9903632	Ahamer Straße 19
Kindergarten 6	9102250	Waidbruckstraße 10



Kinderhort

Der lange am Stadtplatz 58 beheimatete Kinderhort der Arbeiterwohlfahrt ist seit 2021 im Erweiterungsbau der Grundschule Mühldorf angesiedelt. Im Betreuungsjahr 2023/24 besuchten den Hort insgesamt 80 Schulkinder, davon 79 mit Wohnsitz in Mühldorf und ein Kind aus Mettenheim.

	Anzahl betreuter Kinder zum Stichtag 1. Januar					
	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
Kindergärten	734	748	741	780	772	781
Kinderkrippen	176	166	184	212	250	246
KoGa		99	189	302	314	349

21 Absolventen mit Top-Abschluss

Schülerehrung 2024: Urkunden und Geldgeschenke dank Ehrgeiz und Fleiß



21 Schülerinnen und Schüler waren im vergangenen September zur Schülerehrung ins Rathaus eingeladen. Die Geehrten aus elf Schulen mit Hauptwohnsitz in der Kreisstadt Mühldorf a. Inn schlossen ihre Schullaufbahn mit einem Notendurchschnitt von mindestens 1,5 ab. Bürgermeister Michael Hetzl und Schulreferent Dr. Reinhard Wanka überreichten ihnen als Anerkennung für die hervorragenden Leistungen jeweils eine Urkunde und ein Geldgeschenk.

„Sie haben sich durch Ehrgeiz und Fleiß hervorragende Schulnoten erarbeitet und Ihnen steht durch Ihr Abschlusszeugnis die Welt offen. Sie können sehr stolz auf das Erreichte sein“, sagte der Bürgermeister und warb um eine Fortsetzung des Bildungsweges in heimischen Gefilden: „Denn hier im bedeutenden Wirtschaftsraum Inn-Salzach können sich nach dem Schulabschluss spannende Perspektiven auftun. Hier finden Sie direkt vor der Haustüre hervorragende Ausbildungs-, Studien- und Arbeitsplätze.“

Schülerliste

Zur Ehrung eingeladen waren diese Schülerinnen und Schüler:

Mittelschule Mühldorf	Lucija Ulaković
Berufsschule Altötting	Benno Kröll
Berufsschule Altötting	Timo Pfister
Berufsschule Mühldorf	Jennifer Heller
Berufsschule Mühldorf	Antonia Plankensteiner
Berufsschule Mühldorf	Alina Wagner
Berufsschule Traunstein	Janina Herbst
Berufsschule München	Michael Unterholzner
BOS Inn-Salzach	Luisa Huber
BOS Inn-Salzach	Josephine Kapser
BOS Inn-Salzach	Leonie Mummert
BOS Inn-Salzach	Katharina Ott
Hans-Weinberger-Akademie	Silvia Hageneder
Ruperti-Gymnasium Mühldorf	Fiona Braun
Ruperti-Gymnasium Mühldorf	Andreas Hille
Ruperti-Gymnasium Mühldorf	Elina Käsbeck
Ruperti-Gymnasium Mühldorf	Johanna Schmid
Ruperti-Gymnasium Mühldorf	Marius Veen
Gymnasium Waldkraiburg	Melis Huber
Ostbayerische TH Regensburg	Julia Brandl
TH Rosenheim	Mirjam Eber

Schulen

Die Kreisstadt Mühldorf am Inn ist Sachaufwandsträger für vier Schulen. Entnehmen Sie der Übersicht rechts den Schülerstand zum 1. Oktober 2024 und die jeweiligen Ganztagsangebote. Die Grundschule Mühldorf-Alt-mühldorf bildet übrigens eine organisatorische Einheit. In der Übersicht sind die beiden Schulstandorte getrennt voneinander ausgewiesen.

Schule	Klassen	Schüler	Ganztagsangebote
Grundschule Mühldorf	15	385	Gebundene Ganztagsbetreuung Kooperative Ganztagsbetreuung Ferienbetreuung
Grundschule Altmühldorf	4	98	Gebundene Ganztagsbetreuung Kooperative Ganztagsbetreuung Ferienbetreuung
Grundschule Mößling	17	415	Kooperative Ganztagsbetreuung Ferienbetreuung
Mittelschule Mühldorf	29	505	Gebundene Ganztagsbetreuung Offene Ganztagsbetreuung



Start in eine neue Nahverkehrsära

ÖPNV in Mühldorf: 2024 fuhren letztmals städtische Linienbusse, das Rufbus-Zeitalter begann

Seit 1. Juli 2024 sind im Stadtgebiet Rufbusse unterwegs. Kleinbusse also, die via App oder Telefon zur Haltestelle gerufen werden – und tatsächlich nur dann kommen, wenn vorher bestellt. Mit der Umstellung endete zugleich die „Stadtbus“-Ära in Mühldorf. Das bedeutet allerdings nicht, dass in der Stadt keine Linienbusse mehr verkehren. Das Rufbus-Angebot ersetzte nur die Linien 1 und 2; die bisherigen Stadtbus-Linien 3 und 4 verkehren weiter im überörtlichen Verkehr, jetzt in alleiniger Regie des Landratsamtes. In dessen Auftrag fahren auch weitere Linien in der Stadt.

Grundlage der Einführung von Rufbussen ist ein einstimmiger Stadtratsbeschluss aus dem April 2023. Im Vorfeld hatte eine detaillierte Mobilitätsanalyse der Deutsche Bahn-Tochter ioki die Überlegenheit eines auf Rufbussen basierenden On-Demand-Verkehrs gegenüber einem Linien-

verkehr für eine Kommune der Größe Mühldorfs aufgezeigt.

Für den öffentlichen Personennahverkehr ist ein aufwändiges europarechtliches Vergabeverfahren vorgeschrieben. Vor diesem Hintergrund wird der ausgeschriebene Rufbus-Regelbetrieb erst im Mai 2025 starten. Um eine Vakanz in der Zwischenzeit zu vermeiden, entschied sich der Stadtrat ebenfalls einstimmig für die Einführung eines Rufbus-Probetriebs ab Juli 2024. Diesen vergab die Stadt direkt an das Unternehmen omobi GmbH aus Murnau. Los ging es zunächst mit zwei elektrisch angetriebenen Fahrzeugen mit jeweils sieben Sitzplätzen – gut erkennbar am Mühldorf-Logo. Es zeigte sich rasch, dass die Nachfrage der Bürgerinnen und Bürger dieses Angebot deutlich überstieg. Deshalb wurde nachgesteuert: Seit Dezember 2024 ist regulär ein dritter Rufbus

in der Stadt unterwegs. Die Ausschreibung für den Regelbetrieb basierte dann sogar auf einem Einsatz von vier Rufbussen.

Bürgermeister Michael Hetzl: „Wir haben von Anfang an gesagt: Probetrieb bedeutet, aus den Erfahrungen zu lernen. Genau das haben wir beispielsweise bei der schnellen Flottenvergrößerung gemacht. Die Erkenntnisse aus dem Probetrieb sind in unsere Ausschreibung eingeflossen, etwa weitere Verbesserungen bei der Barrierefreiheit. Alles in allem ist das Projekt ein voller Erfolg.“

Rufbus-Kennzahlen/Juli bis Dezember

Passagiere	13.903
Fahrten	11.115
Pünktlichkeit/Start	73,3 Prozent
Pünktlichkeit/Ziel	89,1 Prozent



Der Rufbus holt Studentinnen vom Campus Mühldorf ab.

Preis und Netz

Jede Fahrt mit dem Rufbus kostet zwei Euro, mit gültigem Deutschlandticket nur einen Euro. Kinder unter sechs Jahren fahren in Begleitung kostenlos. Wer einen Schwerbehindertenausweis sowie eine gültige Wertmarke hat, muss ebenfalls nichts zahlen. Auch eine Begleitperson fährt kostenlos mit. Die Basis des Rufbusses ist ein Netz aus 175 Haltestellen, die anders als beim Linienverkehr nur bei Bedarf angefahren werden. Damit haben 95 Prozent der Bürger eine Haltestelle in weniger als 300 Metern Entfernung von Zuhause. Mehr Informationen auf der städtischen Website unter „Verkehr“.

Viele Wagen und ein Boot

Beschaffungen für die Mühldorfer Feuerwehren

Die Verwaltung ist betraut mit der Umsetzung von Beschaffungen, der Abrechnung von Einsätzen und der Abwicklung von Schadensfällen für die drei Feuerwehren der Kreisstadt Mühldorf a. Inn. Dass sich bei der Beschaffung eine Menge getan hat, zeigte sich im Juli 2024. Fünf in jüngster Vergangenheit angeschaffte Fahrzeuge der Feuerwehren Mühldorf und Mößling segnete Stadtpfarrer Klaus Vogl bei einer feierlichen Zeremonie bei der Feuerwehr Mühldorf an der Ahamer Straße. Seit Anfang 2022 liefen die Bestellungen der Fahrzeuge, im vergangenen Jahr ging die letzte Lieferung über die Bühne.

Für die Feuerwehr Mößling neu unterwegs sind ein Kommandowagen und ein Mannschaftstransportwagen, für die Feuerwehr Mühldorf ebenfalls ein Mannschaftstransportwagen und ein Einsatzleitwagen. Für Rettungseinsätze auf dem Inn und auf dem Innkanal hat die Feuerwehr Mühldorf zudem ein neues Mehrzweckboot im Einsatz. Die Besonderheit dieses Schiffs: eine spezielle Bugklappe, um Menschen und Tiere so einfach wie möglich und barrierefrei an Bord bringen zu können. Dieses Boot wurde der Tradition folgend auf den Vornamen der Frau des Bürgermeisters „Conny“ getauft – von Conny Hetzl selbst. Das moderne Rettungsboot der Klasse 2 löst zwei ältere Boote ab, die beide den Namen „Karin“ der Gattin von Altbürgermeister Günther Knoblauch trugen.

„Ich möchte mich herzlich bei allen Feuerwehrleuten in der Stadt für ihren unermüdlichen Einsatz bei Tag und Nacht bedanken“, sagte Bürgermeister Michael Hetzl. „Die neuen Fahrzeuge veranschaulichen, dass wir uns der Unverzichtbarkeit unserer Feuerwehren bewusst ist. Wir haben insgesamt rund 580.000 Euro ausgegeben, weil Investitionen in die Ausstattung der Feuerwehren bestens angelegte Gelder sind. Unsere Feuerwehren unterstützen wir immer so gut es geht.“

Die Mannschaftstransportwagen bringen die Feuerwehren zu den Einsatzorten. Der Mößlinger Kommandowagen und der Mühldorfer Einsatzleitwagen verfügen über jeweils zwei Arbeitsplätze, die mit Funkausrüstung und einem Rechner für Recherchezwecke bestückt sind. Der Einsatzleitwagen basiert auf einem Kastenvan MAN TGE, der Kommandowagen auf einem Mercedes Vito.

Seither laufen die Beschaffungen weiter. Hinzu kamen und kommen für die Feuerwehr Mühldorf ein Allround-Pickup und ein Löschgruppenfahrzeug für den schnellen Einsatz. Zu den Neuanschaffungen der Feuerwehr Mößling zählen ein Drohnenrollwagen, ein Rollwagen mit einem Schnelleinsatzzelt, ein LARDIS-Funksystem und ein Wäschetrockner. Weil die Feuerwehr selbst wäscht, ist eine Fremdvergabe überflüssig – was Kosten spart.



Feuerwehren Mößling und Mühldorf, von links: Roland Haunberger, Rudolf Valta, Michael Jäkel, Thomas Ludwig, Conny Hetzl, Bürgermeister Michael Hetzl, Martin Strasser, Josef Birnkammer und Heinrich Traztl.

Satzungen & Verordnungen

Das Ordnungsamt der Stadt Mühldorf ist zuständig für Erlass und Vollzug von Satzungen und Verordnungen zur Nutzung öffentlicher Flächen, zur Regelung eigener und übertragener Angelegenheiten und zu den damit einhergehenden Gebühren.

Ordnungswidrigkeiten

Um die Sicherheit im öffentlichen Raum und im Straßenverkehr zu gewährleisten, werden Anweisungen und Anschreiben zu folgenden Themen erstellt:

- Sicherung von Wegen und Gehbahnen im Winter
- Rückschnitt von in den Verkehrsraum ragender Grenzbepflanzung
- Entfernung unerlaubter Sondernutzungen

Zudem werden Anordnungen nach dem Landesstraßen- und Verordnungsgesetz getroffen – etwa Anordnungen zur Hundehaltung oder Betretungsverbote für Großveranstaltungen.

Sicherheitskonzepte

Für alle Großveranstaltungen in Mühldorf erstellt das Ordnungsamt in Zusammenarbeit mit Veranstaltern, Polizei, Kreisverwaltungsbehörde und örtlichen Feuerwehren Sicherheitskonzepte. Diese ermöglichen den reibungslosen und sicheren Ablauf des Traditionsvolksfestes, des Altstadtfestes, des Faschingszugs und anderer Veranstaltungen. Diese bewährten Konzepte werden beständig weiterentwickelt, stets in enger Abstimmung unter anderem mit der Polizei.

Verkehrssicherungspflicht

Seitlich wuchernde Hecken und überhängende Äste an Wegen und Straßen können Fußgänger, Radfahrer und Fahrzeuge gefährden. Haus- und Grundstücksbesitzer haben daher die Pflicht, Grenzbepflanzungen regelmäßig zu kontrollieren und bis an die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Von jeglichem Bewuchs freizuhalten ist der lichte Raum über der Fahrbahn bis zur Höhe von 4,50 Metern sowie am Geh- und Radweg bis zur Höhe von 2,50 Metern.



Heiraten mit Ambiente

Zwei romantische Trauungsorte und eine Schar weiterer Aufgaben

Wenn Sie Ihre Eheschließung in einem warmen, historischen und romantischen Ambiente planen, dann ist Mühldorf ganz sicher die richtige Wahl. Die Kreisstadt Mühldorf

a. Inn verfügt über zwei gewidmete Räumlichkeiten für stilvolle Eheschließungen. Dazu zählen der von der italienischen Renaissance beeinflusste Sitzungssaal im Rathaus sowie der Nagelschmiedturm.



Unsere Standesbeamten: Gertrud Angstl, Sachgebietsleiter Alexander Ring, Stellvertretende Sachgebietsleiterin Laura Ruprecht, Manfred Bertl.

Neben der Anmeldung und Durchführung von Eheschließungen deutscher sowie ausländischer Staatsangehöriger kümmern sich die Standesbeamten um diese Aufgaben: Beurkundung von Geburten und Sterbefällen, Entgegennahme von Namens-erklärungen, Vaterschaftsanerkennungen, Führung der Personenstandsbücher, Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen für Eheschließungen im Ausland, Berichtigungsverfahren mit Vorlage bei Gerichten, Kirchenaustritte, Beglaubigungen und die Ausstellung von Urkunden.

Standesamt

Die Standesbeamten sind als Urkundsbeamte in der Kommunalverwaltung fachlich unabhängig. Jährlich sind bis zu 100 Nationen zu verzeichnen, zum Beispiel wenn deren Angehörige heiraten. Die Standesbeamten unterstützen dadurch die Integration ausländischer Mitbürger. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag zum Funktionieren von Gesellschaft, Volkswirtschaft und öffentlicher Verwaltung. Sie sind Dienstleister für Melde-, Staatsangehörigkeits- und Ausländerbehörden, Jugendämter, Notare sowie Familien- und Nachlassgerichte. Außerdem sind sie im Rahmen gesetzlicher Nutzungsrechte eine wichtige Informationsquelle für Privatpersonen, Ahnenforscher, Erbenermittler, Polizei, Justiz, ausländische Konsulate und Botschaften.

Begrünter Anbau am Friedhof

Personal wird Verschönerung auch künftig in Eigenarbeit fortsetzen

Die Verwaltung der Friedhöfe Mühldorf-Stadt, Mühldorf-Nord und Altmühldorf (städtischer Teil) obliegt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Standesamt sowie an den Friedhöfen.



2024 wurde in Eigenarbeit der Anbau am Friedhof Mühldorf-Stadt begrünt. Hierfür hat das Friedhofspersonal großflächig Kies abgetragen und durch eine Rasenfläche ersetzt. Hinzu kamen Baumpflanzungen auf der Rasenfläche. Der Hauptweg im Anbau wurde mit neuem festen und griffigen Kies versehen, um den Weg für Rollstuhlfahrer beziehungsweise eingeschränkte Personen besser begehen und befahrbar zu machen. Sukzessive wird das Friedhofspersonal weitere Flächen auf dem Friedhof Mühldorf-Stadt begrünen.

Weitere Informationen und Angebote rund um das Standesamt und Ihre Ansprechpartner finden Sie auf der städtischen Website unter „Rathaus“.

Bestattungswesen

Die Verwaltung erfüllt im Bestattungswesen folgende Aufgaben:

- ordnungsgemäße Abwicklung der Sterbefälle bis zur Bestattung
- Grabplatzvergabe durch unser eigenes Friedhofspersonal
- Erstellung von Rechnungen gemäß der Friedhofsgebührensatzung
- Genehmigungsverfahren für Exhumierungen
- Umschreibungen und Auflösungen von Gräbern
- Anschreiben bezüglich des Grabwiederkaufes
- Abwicklung von Sozialbestattungen
- Prüfung der Standsicherheit der Grabsteine
- Pflege und Erhaltung der Friedhöfe

Gebündelter Service

Bürgerbüro: Zentrale Anlaufstelle – analog und digital

Im Bürgerbüro sind die Aufgaben des Melde- und Passamts, des Fundamts, des Wahlamts und des Gewerbeamts gebündelt. Somit ist die Weißgerberstraße 2 zentrale Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger in vielen Anliegen. Telefonisch ist das Team erreichbar unter 08631 612-414.

Das Meldeamt liefert unter anderem Daten wie Einwohnerzahlen, Zuzüge sowie Um- und Wegzüge. Diese Daten müssen sorgsam und ordnungsgemäß geführt werden. Hier sind wir auf die Mithilfe aller Bürgerinnen und Bürger angewiesen und bitten Sie, sich entsprechend an- oder umzumelden. Bei einem Wegzug ins Ausland ist eine Abmeldung erforderlich. Das Passamt erstellt Ausweise und Reisepässe. Bitte informieren Sie sich vor einer Reise rechtzeitig über die in dem jeweiligen Land geltenden Einreisebestimmungen – entweder über das Auswärtige Amt, im

Ausweise und Pässe

Das Bürgerbüro stellte im vergangenen Jahr insgesamt 2309 Personalausweise und 1697 Reisepässe aus. Hinzu kamen 417 vorläufige Personalausweise und 65 vorläufige Reisepässe.

Reisebüro oder beim Konsulat des jeweiligen Landes. Führungszeugnisse sowie erweiterte Führungszeugnisse können Sie im Melde- und Passamt gegen eine Gebühr in Höhe von 13 Euro beantragen.

Die fortschreitende Digitalisierung ermöglicht uns eine beständige Verbesserung beim Bürgerservice. Seit vergangenem Jahr bieten wir die Möglichkeit zur Online-Terminvereinbarung für das Bürgerbüro an. Damit vermeidet man Wartezeiten vor Ort und der Behördengang wird besser planbar.

Zum digitalen Service-Portal gelangen Sie, indem sie auf der städtischen Website www.muehldorf.de auf „Bürgerservice“ klicken. Dort können sie unter anderem Formulare herunterladen und Termine im Bürgerbüro buchen. Man kann weiterhin wie gewohnt ohne Termin zu den Öffnungszeiten im Bürgerbüro vorbeikommen. Vorab vereinbarte Termine haben jedoch Vorrang.

Auf unserer Website finden Sie auch das Bürgerservice-Portal. Es bietet Ihnen zusätzlich die Möglichkeit, online Anträge zu stellen und sich viele Behördengänge ganz zu ersparen. Klicken Sie sich durch!

Dankenswerter Einsatz

Nach der Wahl ist vor der Wahl: Erfolgsfaktor Helferteams

Das Bürgerbüro ist für die Durchführung von Wahlen zuständig. Es bereitet die Wahlunterlagen für die Briefwahl vor und organisiert helfende Hände für die Auszählung der abgegebenen Stimmzettel.



Wahlleiter Robert Stubenvoll dankt allen Wahlhelferinnen und -helfern.

Dank des oft langjährigen Engagements der Wahlhelferinnen und -helfer konnte die Europawahl 2024 reibungslos gestemmt werden. Trotz der Kürze der Zeit gelang dies auch jüngst bei der diesjährigen Bundestagswahl. Wahlleiter Robert Stubenvoll bedankt sich ganz herzlich bei allen Helfern! Ohne deren Engagement wären die Wahlen nicht durchführbar.

Die nächste Wahl in Bayern ist die Kommunalwahl, bei der die kommunalen Vertretungen in den Städten, Gemeinden und Landkreisen gewählt werden. Die Wahl findet am 8. März 2026 statt. Wer freiwillig mithelfen und die bewährten Teams verstärken möchte, meldet sich unter 08631 612-412.

Fundamt

Bürgerinnen und Bürger können sich bei Verlust von Gegenständen jeglicher Art wie etwa Schlüsseln, Handys, Ausweisdokumenten oder Geldbörsen gerne beim städtischen Fundamt melden. Unser Fundbüro ist erreichbar unter der Telefonnummer 08631 612-414.

Gaststättengewerbe

Ein Gaststättengewerbe betreiben Sie, • wenn Sie im stehenden Gewerbe Getränke oder zubereitete Speisen zum Verzehr an Ort und Stelle anbieten, • wenn der Betrieb für jedermann oder einen bestimmten Personenkreis zugänglich ist.

Wollen Sie ein Gaststättengewerbe mit Ausschank alkoholischer Getränke betreiben, bedürfen Sie einer Gaststätten-erlaubnis. Diese wird sowohl personen- als auch raumbezogen vom Landratsamt Mühldorf erteilt. Werden lediglich alkoholfreie Getränke beziehungsweise zubereitete Speisen angeboten, ist das Gaststättengewerbe erlaubnisfrei.

Märkte und Veranstaltungen

Für Messen, Ausstellungen, Großmarkt, Wochenmarkt, Spezialmarkt, Jahrmarkt oder Volksfest ist eine formelle Marktfestsetzung notwendig. 2024 erfolgten drei Marktfestsetzungen. Jeden Donnerstag findet der städtische Wochenmarkt statt. Außerdem wurden 2024 der Mitfefastenmarkt und der Simon-Judi-Markt organisiert. Darüber hinaus sind Veranstaltungen grundsätzlich schriftlich anzuzeigen. Die Verwaltung der Kreisstadt bearbeitete 2024 sieben Veranstaltungsanzeigen.

Fischereirecht

Um in Bayern dem Fischfang nachgehen zu können, braucht es unter anderem einen gültigen Fischereischein. Dieser wird nach Vorlage des Zeugnisses einer abgelegten Fischerprüfung ausgestellt oder nach Ablauf der Gültigkeit weiter verlängert. Im Jahr 2024 wurden 31 Fischereischeine ausgestellt oder verlängert. Kein Fischereischein wurde eingezogen.

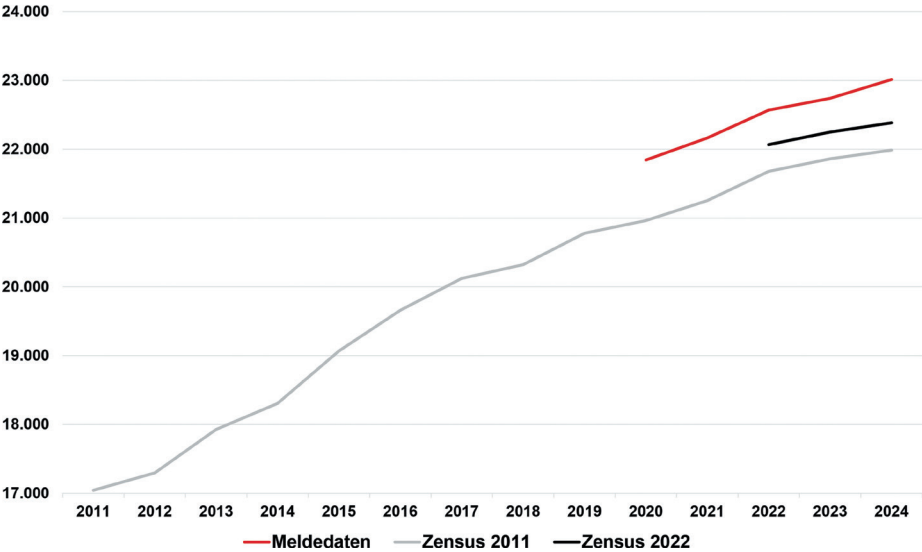
23.000-Einwohner-Marke geknackt

Mühl Dorf wächst wie seit vielen Jahren weiter – abermals mehr Zuzüge als Wegzüge

Mühl Dorf wächst schnell und unaufhalt- sam – und das seit vielen Jahren. Dieser Trend hält bei leicht abgeflachter Kurve an. Laut den Meldedaten der Stadtverwaltung fiel zum Jahresende 2024 mit erstmals über 23.000 Einwohnern eine weitere Re- kordmarke. Die Zahlen des Statistischen Landesamtes weichen davon ab, was me- thodische Gründe hat. Die in Fürth ansäs- sigen Statistiker ermitteln in regelmäßigen Abständen – zuletzt 2011 und 2022 – auf aufwändigen Erhebungen basierende Zen- susdaten. Für die Folgejahre werden diese Werte hochgerechnet. Die Zensusdaten 2022 wurden erst kürzlich veröffentlicht, für die langfristige Vergleichbarkeit ist der Rückgriff auf den Zensus von 2011 nötig. Vor diesem Hintergrund kursieren aktuell drei Zahlen zum Einwohnerstand Mühl- dorfs, die allesamt valide sind.

Mit Blick auf die von unserem Einwohner- meldeamt erhobenen Daten lässt sich seit Jahren ein Wachstum durch Zuzug feststellen: Es ziehen mehr Menschen nach Mühl Dorf als von hier weg. Im Jahr 2024 wurde übrigens 759-mal innerhalb der Stadt umgezogen. Amtlich registriert wurden 246 Sterbefälle. Seit Wegfall der Geburtsstation im hiesigen Krankenhaus werden keine Geburten mehr erfasst.

Bevölkerungsstand Kreisstadt Mühl Dorf a. Inn



Seit Jahren steigen die Einwohnerzahlen Mühl Dorfs kontinuierlich an.

Einwohnerzahlen					
	2020	2021	2022	2023	2024
Zuzüge	1820	1818	2008	1742	1797
Wegzüge	1521	1418	1540	1496	1464
Einwohnerstand/Meldedaten	21.843	22.164	22.568	22.739	23.013
Einwohnerstand/Zensus 2011	20.962	21.254	21.697	21.860	21.987
Einwohnerstand/Zensus 2022			22.066	22.248	22.384

Erneuter Rekord an Betrieben

Gewerbeamt: Die wichtigsten Informationen zur Anmeldung, Abmeldung und Ummeldung

Der landesweiten Wirtschaftsflaute zum Trotz: In Mühl Dorf ist zum Jahresende 2024 mit 2706 erneut eine Rekordzahl an Gewerbebetrieben zu verzeichnen. Ein neuer Betrieb muss unter folgenden drei Aspekten im Bürgerbüro angemeldet werden:

- nach außen gerichtete Tätigkeit,
- selbständige (nicht freiberufliche) Tätigkeit,
- planmäßig auf gewisse Dauer angelegte Gewinnerzielungsabsicht oder Liebhaberei.

Im Umkehrschluss ist bei Aufgabe oder Beendigung eine Gewerbeabmeldung erforderlich. Sollte sich der Gegenstand des Gewerbes oder der Gewerbesitz verändern, ist eine entsprechende Gewerbeummel- dung unerlässlich.

Das Gewerbeamt ist auch für die Erstel- lung von Gewerbezentralregistrauszügen zuständig. Geführt wird dieses Register beim Bundesamt für Justiz in Bonn.

Dort finden sich zum Beispiel rechtskräf- tige strafrechtliche Verurteilungen oder Bußgeldentscheidungen, die bei oder in

Zusammenhang mit der Ausübung des Gewerbes von dem Gewerbetreibenden selbst oder seinem Vertreter oder Beauf- tragten begangen worden sind.

Ein Gewerberegistrauszug kann auf An- trag erstellt werden. Die Gebühr hierfür be- trägt 13 Euro.

Gewerbedaten				
	2021	2022	2023	2024
Gewerbebetriebe	2169	2210	2613	2706
Anmeldungen	220	200	221	226
Abmeldungen	180	160	126	204
Ummeldungen	56	57	76	90
Gewerbezentralregistrauskünfte	48	58	50	67

Mehr Sichtbarkeit für den Handel

Stadtmarketing-Coaching: Am Ende steht ein Gesamtkonzept

Die Kreisstadt Mühldorf a. Inn freut sich über ein Stadtmarketing-Coaching, das mit Unterstützung der Günther Rid Stiftung für den bayerischen Einzelhandel ermöglicht wurde. Die Rid Stiftung ist aus dem Münchner Traditionsfachgeschäft Bettenrid GmbH hervorgegangen und bietet kostenfreie Weiterbildung für den mittelständischen Handel in ganz Bayern an. Beim Förderprogramm „Innenstadt als Erlebnisraum“ werden von der CIMA Beratung + Management GmbH in Kooperation mit der Stadt zielgerichtete und anwendbare Strategien ausgearbeitet.



„Es ist insbesondere für die Gewerbetreibenden in der Innenstadt eine tolle Sache, dass wir dieses Programm in Anspruch nehmen können“, sagt Bürgermeister Michael Hetzl. „Ich bin mir sicher, dass die bisherigen Leistungen durch das Stadtmarketing noch besser sichtbar werden.“ An Bord sind neben der städtischen Wirtschaftsförderung auch die Einzelhändler der Aktionsgemeinschaft Mühldorf vor Ort. Startschuss des einjährigen Programms mit Option auf Verlängerung war im Frühjahr 2024. Seither fanden drei Workshops mit Verwaltung, Stadtrat und lokalem Handel statt. Auf Basis der Ergebnisse dieser Runden wurden schnell kleinere Maßnahmen wie der Bücherschrank am Stadtplatz oder ein digitales Kundentracking umgesetzt. Zugleich wird an einem umfassenden Stadtmarketingkonzept gearbeitet.

Immobilienportal

Mit Hilfe der kommunalen Immobilienplattform KIP betreibt die Kreisstadt Mühldorf a. Inn seit 2023 ein eigenes Immobilienportal mit Leerstandsmelder. Hier finden Sie nicht nur die städtischen Angebote. Auch Privatpersonen und Immobilienmakler können ihre Angebote einstellen. Weitere Informationen hierzu gibt es auf der städtischen Homepage: unter „Wirtschaft“ oder direkt über den Link auf der Startseite.

Steuerungsgruppe Fairtrade

Die Wirtschaftsförderung ist Teil der 2023 wiederbelebten Steuerungsgruppe Fairtrade, die Mühldorf als Fairtrade-Stadt etablieren will. Dazu müssen unter anderem mindestens drei gastronomische Betriebe und Vereine fair gehandelte Produkte anbieten. Wer mitmachen möchte, meldet sich bei der Wirtschaftsförderung.

Fassadenprogramm

Das kommunale Arkaden- und Fassadenprogramm dient dem Ziel, das ortstypische Stadtbild zu erhalten und die Attraktivität der historischen Altstadt zu steigern. Dadurch unterstützt die Kreisstadt Mühldorf a. Inn Eigentümer bei der Renovierung historischer Gebäude in der Innenstadt. Informationen finden Sie auf der städtischen Website unter „Wirtschaft“.

Breitbanderschließung

Das jüngste Förderprogramm der bayerischen Staatsregierung zum Breitbandausbau nach der GigaBit-Richtlinie ist abgeschlossen worden. Mühldorf ist sehr gut mit Glasfaseranschlüssen versorgt.

Standort mit Wucht und starker Kaufkraft

Städtische Wirtschaftsförderung unterstützt Firmen und Existenzgründer

Die Kreisstadt Mühldorf a. Inn zählt zu den wichtigen Wirtschaftsstandorten in der Inn-Salzach-Region. Die ökonomischen Herausforderungen durch die Krisen der vergangenen Jahre haben die hiesigen Betriebe en gros sehr gut gemeistert. Mühldorf definiert sich seit eh und je auch als Einkaufsstadt. Der pittoreske Stadtplatz mit seinen zahlreichen, oft seit Jahrzehnten eingesessenen Geschäften und die Einzelhändler in den Einkaufsmeilen am Stadtrand machen die Stadt zum regionalen Magneten. Der Einzelhandel ist somit ein besonderer Faktor im Mühldorfer Wirtschaftsgeschehen. Im Jahr 2024 stiegen sowohl die Beschäftigtenzahlen als auch die Kaufkraft in Mühldorf weiter an.

Die städtische Wirtschaftsförderung ist Servicestelle für Belange von Industrie,

Handwerk, Dienstleistungen und Handel sowie für Unternehmen, die in Mühldorf einen neuen Standort suchen. Wir unterstützen Existenzgründungen bei Behörden und Regierung. Mit Augenmerk auf Service koordiniert die Wirtschaftsförderung die Anliegen der Unternehmen innerhalb der Stadtverwaltung. Zum Aufgabenbereich

gehören zudem das Standortmarketing und das Leerstandsmanagement.

Für die Wirtschaftsförderung in Mühldorf verantwortlich ist Julia Gartner. Wer Unterstützung benötigt, wendet sich per Mail an julia.gartner@muehldorf.de oder telefonisch unter 08631 612-107.

Beschäftigung, Pendler und Kaufkraft				
	2021	2022	2023	2024
Beschäftigte	9137	9370	9563	9673
Arbeitsplätze	12.918	13.252	13.547	13.395
Einpendler	9512	9738	9946	9853
Auspendler	5762	5882	5963	6135
allgemeine Kaufkraft (in Mio. Euro)		579	616	667
allgemeine Kaufkraft pro Kopf (in Euro)		27.600	28.979	30.725

Begeisterung über herausragende Darbietungen

Rückblick auf das Kulturjahr 2024: Sommerfestival mit Starauftritten von Gentleman und Josh.

Das kulturelle Leben der Kreisstadt Mühlendorf a. Inn hat vergangenes Jahr weiter an Schwung gewonnen. Insgesamt mehr als 27.000 Besucherinnen und Besucher kamen zu den kulturellen Veranstaltungen im Stadtsaal, im Haberkasten oder in dessen Innenhof. Das bunt gemischte Programm aus internationalen und regionalen Kulturschaffenden traf also den Geschmack des Publikums. Das Team des Kulturamts fand dabei einen balancierten Mix aus Kabarett, Kleinkunst und Comedy sowie Shows und Konzerten für alle Altersgruppen.

Höhepunkt im Kalender war wieder das Sommerfestival mit rund 4700 Zuschauerinnen und Zuschauern. Vier Veranstaltungen waren ausverkauft. So auch der Auftritt von *Gentleman*, der zum Auftakt mit entspannten Reggae-Rhythmen für echtes Sommerfestival-Feeling im ausverkauften Innenhof sorgte. Die Begeisterung über herausragende musikalische Darbietungen hielt an bei den Konzerten von Austro-Pop-Star *Josh.*, *Cubaboarisch 2.0*, *Claudia Koreck & Band* und Jazz-Legende *Curtis Stigers*. *Django Asül* erfüllte die hohen Erwartungen seiner vielen treuen Fans ebenso wie Kabarett-Superstar *Martina Schwarzmann*, deren Tickets innerhalb

von 30 Minuten ausverkauft waren. Beim traditionellen Jazzfrühschoppen zum Ausklang des Festivals spielte die *Swingstreet Bigband*.

Speziell für Kinder stand beim Sommerfestival das Kinder-Musical „Oh, wie schön ist Panama“ von *Sternschnuppe* auf dem Programm. Für Mädchen und Buben gab es außerdem Kindertheater im Haberkasten und im Kulturschupp'n. Größter Beliebtheit erfreuten sich auch die Kinderfestspiele in Kooperation mit der Philharmonie Salzburg. Dank großzügigem Sponsoring ist es

möglich Schulklassen und Kindergarten-gruppen an klassische Stücke wie „Der Freischütz“ oder „Scheherazade“ heranzuführen.

Kulturamtsleiter Walter Gruber bilanziert: „Das gesamte Team des Kulturamts ist sehr zufrieden. Die intensive Vorbereitungsarbeit hat sich gelohnt, Mühlendorf konnte erneut ein fröhliches und kulturell hochwertiges Sommerfestival feiern. Unser besonderer Dank gilt der VR meine Raiffeisenbank als Hauptsponsor und den vielen weiteren unterstützenden Firmen.“



Die Kinderfestspiele führten den Freischütz für Kinder auf.

Grandiose Höhepunkte im Jahreskalender

Ausblick auf das Kulturjahr 2025: Sommerfestival mit Christina Stürmer, Dreiviertelblut und Bodo Wartke

Auch für 2025 hat das Kulturamt beim Zusammenstellen des Programms wieder sehr auf ein vielfältiges Angebot an Konzerten, Kabarett, Comedy und Kleinkunst geachtet, das alle Altersgruppen anspricht. Unter anderem kommen erneut nach Mühlendorf: *Michael Altinger* mit seinem *Brettboden*, die *Swingstreet Bigband* und *Ganes*. Mit dem Mitsing-Konzert *Notenlos* und dem aus dem Fernsehen bekannten Comedy-Format *LOL-Show* mit aufstrebenden Künstlern geht es auf unseren Bühnen immer wieder höchst innovativ zu.

Beim Sommerfestival 2025 kann sich das Publikum von Donnerstag, 3. bis Sonntag, 13. Juli auf grandiose Höhepunkte freuen. Zum Auftakt gibt *Christina Stürmer* am 3. Juli ein MTV Unplugged-Konzert. Es folgen

Dreiviertelblut am 8. Juli, *BR Brettspitzen* am 9. Juli, *Vince Ebert* am 10. Juli und *Bodo Wartke* am 11. Juli. Am 6. Juli ist mit „Die Kuh, die wollt ins Kino gehen“ wieder ein Kindermusical von *Sternschnuppe* dabei. Traditionell wird auch dieses Festival mit einem schwungvollen Jazzfrühschoppen ausklingen. Am 13. Juli kommt dazu die *Allotria Jazzband* in die Stadt.

Wir veröffentlichen das aktuelle Programm auf unserer Homepage im Bereich „Kultur“. Dort gibt es die digitale Ausgabe unseres dreimal jährlich erscheinenden Veranstaltungskalenders. Dieser erscheint auch in gedruckter Form und wird im Stadtgebiet verteilt. Wer will, kann ihn sich per Post zuschicken lassen. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich per Newsletter zu infor-

mieren, unter anderem zum Vorverkaufstart.



Christina Stürmer kommt mit einem MTV Unplugged Konzert zu uns.



Zahl der Veranstaltungen höher als 2019

Städtischer Kulturkalender erreicht fast wieder die Dichte wie vor der Coronapandemie

Die Zahl der Veranstaltungen näherte sich 2024 an den Wert vor der Coronapandemie an. 2019 hatten 103 kulturelle Veranstaltungen stattgefunden, 70 davon in Regie der Stadt. 2024 waren es insgesamt 90 Kulturveranstaltungen, allein 75 durch das Kulturamt organisiert. Im Stadtsaal fanden 2024 außerdem 40 weitere Veranstaltungen statt, im Haberkasten 33. Insgesamt lag die Zahl der Veranstaltungen im vergangenen Jahr bei 163. Das sind mehr als im Vorcoronajahr 2019, als die Vergleichszahl bei 149 lag.

Haberkasten und Stadtsaal konnten schon immer für Tagungen, Vorträge, private Feiern, Messen und Vereinsveranstaltungen gebucht werden. Seit den jüngsten Kommunalwahlen im Frühjahr 2020 wurden wegen der erhöhten Mitgliederzahl des Stadtrats die Stadtratssitzungen vom

Sitzungssaal im Rathaus in den Stadtsaal verlegt. Zwischenzeitlich waren auch Ausschusssitzungen in den Stadtsaal verlegt worden.

Kulturelle Veranstaltungen						
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
städtische	70	22	31	68	70	75
andere	33	7	5	15	12	15
gesamt	103	29	36	83	82	90

weitere Veranstaltungen						
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Stadtsaal	17	51	62	53	37	40
Haberkasten	29	19	4	33	40	33
gesamt	46	70	66	86	77	73

Advent einmal klassisch charmant, einmal innovativ

Erste Altstadtweihnacht auf dem Stadtplatz entpuppt sich als Erfolg, Christkindlmarkt bleibt Dauerbrenner

2024 gab es in Mühldorf verlängerte vorweihnachtliche Freuden, nämlich zwei adventliche Events. Neben dem alljährlichen Christkindlmarkt rund um den Haberkasten von 5. bis 8. Dezember gab es heuer erstmals eine Altstadtweihnacht. Sieben Stände waren von 12. bis 22. Dezember gegenüber dem Rathaus an der Stadtplatzmittelsinsel aufgebaut. Von 16 bis 20 Uhr boten Vereine und lokale Händler vorweihnachtliche Genüsse an – unter anderem Maroni, Stollen und Langos. Besonderheiten waren eine beleuchtete Weihnachtspyramide mit Glühwein- und Punschausschank als imposanter Blickfang, ein Selfie Point am winterlichen Schlitten und

eine Spiel- und Spaß-Hütte für Kinder. Die Betreuung übernahmen das städtische Jugendzentrum M24, die Malteser und die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft.

„Wir wollten mit der Altstadtweihnacht die Vorfreude auf Weihnachten bei den kleinen und großen Mühldorferinnen und Mühldorfern ankurbeln und das ist uns gelungen“, bilanziert Bürgermeister Michael Hetzl. „Die Stände sollten auch in der Adventszeit zum Verweilen auf der Mittelsinsel einladen. Ein weiterer kleiner Ansporn, um die festlich geschmückte Innenstadt aufmerksam zu durchstreifen und in den Läden und Schaufenstern zu stöbern!“

weihnachtliche Stände präsentieren. Bis Sonntag konnten dort alle herausragende Bühnenauftritte und echtes Kunsthandwerk sowie Bosna, Stollen und Glühwein genießen. Und jeden Tag unseren Nikolaus grüßen.“

Außerdem bot die Stadt im vergangenen Jahr erstmals Münzschließfächer auf den Weihnachtsmärkten an. Sowohl bei der Altstadtweihnacht als auch beim Christkindlmarkt rund um den Haberkasten gab es 30 Fächer, die sich in einer Unterstandshütte befanden. Zehn davon boten zudem eine Lademöglichkeit für kleine Elektrogeräte. Ein Service, der fortbestehen soll.

München Ticket

Seit Ende 2024 ist unser Kulturbüro offizielle Vorverkaufsstelle von München Ticket. Damit gibt es hier vor Ort einen direkten Zugang zu Tickets für unzählige Veranstaltungen im Großraum München. Weitere Informationen gibt es im Kulturbüro der Kreisstadt Mühldorf a. Inn, Stadtplatz 3, telefonisch unter 08631 612-612 und online auf unserer Website www.mu-ehldorf.de in der Rubrik „Kultur“. Über alle diese Kanäle ist auch der Kartenkauf möglich.

Die in engem Miteinander mit der Aktionsgemeinschaft vor Ort ausgerichtete Altstadtweihnacht bot also einen neuen Weg der Innenstadtbelebung. Mit einem anderen Pfund wucherte demgegenüber wieder einmal der Christkindlmarkt: dem besonderen Charme im einmaligen Ambiente von Haberkasten und Nikolauskirche.

Kulturamtsleiter Walter Gruber: „Unser Christkindlmarkt war wie immer eine Augenweide und ein atmosphärisches Highlight. Wir konnten 2024 die Wiese hinter dem Haberkasten wieder bespielen und den Besucherinnen und Besuchern dort 33



Auf Knopfdruck erstrahlten die Lichter der Altstadtweihnacht.

Elf Tage beste Stimmung bei Kaiserwetter

Jahresbilanz 2024: Traditionsvolksfest und Internationaler Schützen- und Trachtenzug

Das Traditionsvolksfest ist der Höhepunkt in unserem Festkalender und zählt mit über 250.000 Besuchern alljährlich zu den größten seiner Art in Südbayern. Bereits seit 1865 zieht diese gelungene Mischung aus Tradition und Moderne Menschen aus der gesamten Region nach Mühldorf. Drei große Festzelte, die Spaten-Alm, der Stadl Tirol und der Wein-Stadl mit insgesamt rund 10.000 Sitzplätzen, ein abwechslungsreicher Vergnügungspark und ein hochkarätiges Programm sorgten im vergangenen Jahr für elf Tage beste Unterhaltung.

2024 war der Besucherandrang wegen des hervorragenden Wetters besonders gut. Es begann mit einem perfekten Volksfestauftakt bei Kaiserwetter, das fast bis zum Schluss andauerte. Die Zelte waren voll, die Stimmung phänomenal. Alles in allem ein wunderbares Fest, das die Menschen aus Mühldorf und Umland zusammengebracht hat. Der neue Spatenzelt-Festwirt Roman Tauscheck bestand seine Feuerprobe mit neuer Aufteilung des Festzeltes mit Bravour. Das Erhartinger-, Innbräu- und Spaten-Festzelt boten den richtigen Rahmen für die unterschiedlichen Veranstaltungen an den elf Volksfesttagen.

Auch 2024 waren wieder der weißblaue Stammtisch von Radio ISW, die Stadtmeisterschaften der Stockschützen, der Tag der Kinder, der Tag des Landkreises und der Tag der Betriebe Highlights. Los ging es wie immer am letzten Freitag im August mit dem festlichen Auszug der Wies'n-Wirte. Am letzten Volksfesttag, traditionell einem Montag, klang das Volksfest mit dem Musik-Abschluss-Feuerwerk aus.



Bürgermeister Michael Hetzl mit Volksfestkönigin Julia Huber und Volksfestorganisator und Kulturamtsleiter Walter Gruber vor dem Spatenfestzelt.

Mit dem 31. Internationalen Schützen- und Trachtenzug stand am Sonntag, 8. September 2024, ein weiterer Höhepunkt auf dem Programm. Über 3000 Schützen, Trachtler und Musiker – darunter zehn Musikkapellen und gut 80 Fußgruppen – zogen vom Stadtwall über den Stadtplatz zum Volksfestgelände. Auf dem TSV-Sportplatz gab es das traditionelle Böller- und Salutschießen. Der Mühldorfer Zug ist nach München der zweitgrößte Schützen- und Trachtenzug Bayerns.

Nach sechs Jahren Pause war 2024 auch die Williamwood Pipeband aus Schottland wieder dabei, zudem Tänzer aus der griechischen Partnerstadt Iraklio und

das Münchner Kindl hoch zu Roß. Zudem konnten Bürgermeister Michael Hetzl, Kulturamtsleiter Walter Gruber und Volksfestkönigin Julia Huber die Musikkapelle Waidbruck aus Südtirol, die Trommlergruppe Tamburi medioevali aus dem Friaul, den Heimat- und Volkstrachtenverein Perlachtaler aus dem niederbayerischen Edenstetten und die Peruanische Volkstanzgruppe aus München begrüßen. Aus Mühldorf waren die Stadttürmer, die Blaskapelle Altmühldorf und die Kindergruppe des G.T.E.V. Edelweiß vertreten. Ein Salut vom Stadtplatz gab es von der Königlich privilegierten Feuerschützengesellschaft, die Schützengesellschaft Mößling böllerte vom Nagelschmiedturm.



Nach zwei Schlägen floss das Bier auf dem Traditionsvolksfest.

Traditionsvolksfest 2025

Heuer findet das Mühldorfer Traditionsvolksfest von Freitag, 29. August bis Montag, 8. September statt. Weitere Informationen finden Sie unter www.traditionsvolksfest-muehldorf.de. Dort und auf unserer Website wird es rechtzeitig wieder eine digitale Version unseres Volksfestmagazins geben. Für die, die lieber in echten Seiten blättern, erscheint auch wieder eine analoge Version.



Die Schotten der Williamwood Pipeband waren unüberhörbar.

Engere Bande mit Salzburg

Delegation um Bürgermeister Bernhard Auinger besucht Mühldorf

Die Bande zwischen der Kreisstadt Mühldorf a. Inn und Salzburg werden immer enger: Bernhard Auinger, Bürgermeister der Stadt Salzburg, besuchte als Kopf einer achtköpfigen Delegation im November 2024 Mühldorf. Auf dem Programm standen ein Empfang im Rathaus und eine Stadtführung, die unter anderem auf den Nagelschmiedturm führte. Bürgermeister Auinger trug sich ins Goldene Buch der Stadt ein und zeigte sich sehr angetan von der ehemaligen Salzburger Exklave mitten im Land der Bayern: „Mühldorf mit seinem historischen Stadtplatz, dem schmucken Rathaus, der Nikolauskirche und der Frauenkirche ist wie mein Salzburg sehr schön. Ich bin sehr herzlich empfangen worden, freue mich sehr über das ortstypische Gastgeschenk und komme auf jeden Fall gerne wieder. Im Gegenzug lade ich Bürgermeister Michael Hetzl mit einer Delegation aus Mühldorf zum Wiedersehen in Salzburg ein. Zwischen unseren beiden Städten passiert schon jetzt eine Menge – und ich bin mir sicher, dass schon bald noch sehr viel mehr partnerschaftliches Miteinander möglich sein kann.“



Kulturamtsleiter Walter Gruber, Salzburgs Bürgermeister Bernhard Auinger und Bürgermeister Michael Hetzl beim Eintrag ins Goldene Buch.

Bürgermeister Michael Hetzl überreichte ihm als Andenken eine Brunnenbuberl-Figur, deren Plakettext die „freundschaftliche Verbundenheit“ der beiden Städte betont. „Wir alle in der Stadtverwaltung sind froh und äußerst angetan davon, dass wir Bürgermeister Auinger im Rathaus begrü-

ßen durften“, erläutert der Bürgermeister. „Nach Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer, der bekanntlich die Salzburger Delegation beim Festakt 2022 anführte, steht nun auch der Name des Salzburger Stadtoberhaupts in unserem Goldenen Buch. Für uns ist das ein weiterer Meilenstein in der Vertiefung unserer langjährigen Freundschaft mit Salzburg, deren Ausbau wir auch für die Zukunft anstreben. Zur Bedeutung dieses aktuellen Besuchs muss man wissen, dass wir seit langer Zeit hervorragende Beziehungen zum Bundesland Salzburg pflegen. Nun gelingt es uns, auch die Stadt Salzburg mit in dieses gemeinsame Boot zu holen. Umso mehr freue ich mich, dass es Bürgermeister Auinger und seiner Delegation bei uns gefällt und dass er wiederkommen will.“

Gelegenheit dazu gäbe es heuer, wenn sich die Weihe der wiederaufgebauten Nikolauskirche 1775 zum 250. Mal jährt. Der Salzburger Hofbaumeister Hagenauer war seinerzeit am Entwurf beteiligt, die Pfarrei zählte damals noch zum Erzbistum Salzburg. Vor 500 Jahren schon kam es während des Salzburger Bauernkriegs zu Aufständen gegen die Obrigkeit, der Erzbischof und Landesherr flüchtete zeitweise ins ruhige Mühldorf. „Für uns ist das runde Jubiläum des Bauernkriegs ein passender Anlass, zum Traditionsvolksfest 2026 wieder eine hoffentlich große Gruppe aus Salzburg zu unserem Internationalen Schützen- und Trachtenzug zu begrüßen“, sagt Kulturamtsleiter Walter Gruber, der neben Bürgermeister Hetzl die Delegation um Bürgermeister Auinger im Rathaus empfing. „Entscheidend und ganz besonders ist aus unserer Sicht, dass die Städtefreundschaft mit Salzburg auf vielerlei Weise alltäglich und zu besonderen Anlässen gelebt wird – zum Beispiel auf kulturellem Gebiet, aber nicht nur dort.“

Das beginnt bereits bei den Kleinen, was sich beispielsweise an den regelmäßigen Ausflügen des Kindergartens Ahamer Straße ins Haus der Natur in Salzburg ablesen lässt. Oder an den Mühldorfer Kinderfestspielen, die die Kreisstadt Mühldorf a. Inn gemeinsam mit der Philharmonie Salzburg veranstaltet. Seit 2011 haben

Städtepartnerschaften

Zur Feier des 20-jährigen Bestehens unserer Städtepartnerschaft mit Iraklio hat uns 2024 eine Delegation der Stadt mit acht Tänzerinnen und Tänzern besucht. Im Zuge dessen trug sich Bürgermeister Nikos Babalos in das Goldene Buch der Stadt ein. Die griechischen Gäste genossen das Traditionsvolksfest und bereicherten mit ihrem Auftritt unseren internationalen Schützen- und Trachtenzug. Die Organisation des Besuchs geschah in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Städtepartnerschaft. Während des diesjährigen Traditionsvolksfestes hält die Stadt ein internationales Fußballturnier mit ihren Partnerstädten und Freunden ab. Anlass ist das 20jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Cegléd. Am Samstag, 30. August startet vormittags das Kleinfeldturnier mit acht Mannschaften auf dem Sportplatz des TSV Mühldorf. Die Siegerehrung findet im Anschluss im Spatenfestzelt statt. Erwartet werden Teilnehmer aus Griechenland und Ungarn sowie aus Salzburg. Sie messen sich mit Teams der Stadtverwaltung, des Landratsamts, der Polizei, des FC Mühldorf sowie Sportlehrern der Mühldorfer Schulen.

Neue Schilder an Stadtgrenze

In neuem Design weisen nun sechs Schilder an den Ortseingängen der Kreisstadt Mühldorf a. Inn auf die beiden Partnerstädte Iraklio in Griechenland und Cegléd in Ungarn hin.

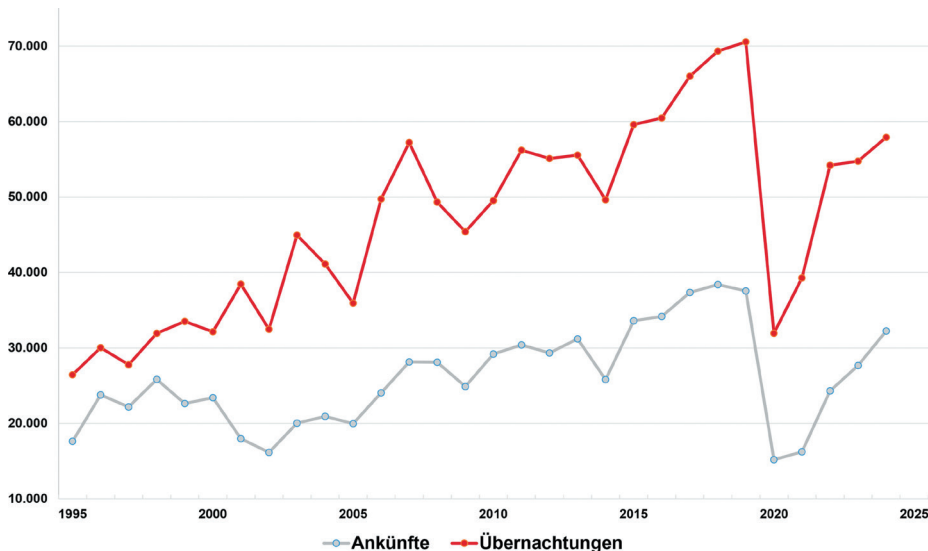
45.000 Kinder die Aufführungen besucht. „Derlei intensives Miteinander ist aufgrund der räumliche Nähe mit Salzburg in einzigartiger Weise möglich – von der jahrhundertlangen historischen Verbindung einmal abgesehen“, sagt Bürgermeister Michael Hetzl. „Ich bin mir angesichts des herzlichen Miteinanders beim Empfang für meinen Salzburger Kollegen sicher, dass wir diese besondere Freundschaft künftig noch intensiver gestalten können. Und wer weiß, vielleicht wächst sie sich ja irgendwann sogar zu einer Städtepartnerschaft aus. Mühldorf würde sich sehr freuen.“

Weiter aufwärts im Tourismus

Beherbergungsstatistik für 2024 fällt abermals sehr erfreulich aus

Auch im Jahr 2024 haben wieder viele Gäste Mühldorf besucht. Insgesamt wurden mehr als 57.000 Übernachtungen und 32.000 Ankünfte verzeichnet. Die besucherstärksten Monate waren die Sommermonate Juni bis August sowie Oktober mit jeweils mehr als 6000 Übernachtungen.

Das Niveau vor der Corona-Pandemie ist zwar noch nicht vollständig wieder erreicht. Seit dem Tiefpunkt im Jahr 2020 weist die Beherbergungsstatistik aber das vierte Jahr in Folge einen Anstieg aus. Es gibt dabei auch immer mehr Vermietungen von Ferienhäusern und -wohnungen.



Seit den coronabedingten Einbrüchen mit Tiefpunkt im Jahr 2020 erholt sich die Zahl der Ankünfte und Übernachtungen jedes Jahr weiter.

Souvenirsortiment erweitert

Tassen und Regenschirme mit Mühldorfer Motiven sowie neue Bücher

Die Touristinfo, Stadtplatz 3, ist die Anlaufstelle für Gäste in Mühldorf. Die Auswahl an Souvenirs ist so vielfältig, wie es sich für eine Kreisstadt wie Mühldorf gehört. Unser Sortiment haben wir 2024 erneut erweitert. Hinzugekommen sind Tassen sowie Fal- und Stockregenschirme mit vier Mühldorfer Motiven. Wie gewohnt gab es auch 2024 wieder eine limitierte Christbaumkugel für Sammler. Neben kleinen und großen Filzuntersetzern mit Nagelschmiedturmmotiv ergänzen zwei Bücher das Sortiment an Souvenirs:

- „52 kleine & große Eskapaden im bayerischen Inn-Salzach“ von Sonja Hoffman & Saskia Niedermeier. Der Reiseführer bietet für 18,95 Euro jede Woche im Jahr eine abwechslungsreiche Tour.
- „Mühldorf am Inn. Unsere Heimatstadt“ von Dieter Gruber. Der ehemalige Schulleiter der Grundschule Neumarkt-St. Veit hat detaillierte Informationen über Mühldorfer

Bauten und darin wirkende Menschen zusammengetragen. Das Buch liefert auf einen Blick Informationen zu Bauwerken, Institutionen und Menschen. Eigenhändig gezeichnete Karten und eine Fülle von Schwarz-Weiß-Bildern veranschaulichen auf 148 Seiten das gesammelte Wissen. Ein Exemplar kostet 18 Euro.



Heimat.Erlebnistag

Hohen Besuch empfing Bürgermeister Michael Hetzl beim zweiten Heimat.Erlebnistag der Staatsregierung am 5. Mai 2024. Heimatminister Albert Füracker besuchte Mühldorf und trug sich in der Katharinenkirche in das Goldene Buch der Stadt ein. Für die Besucherinnen und Besucher organisierte die Touristinfo in Kooperation mit dem Geschichtszentrum und Museum Mühldorf, den Stadtwerken Mühldorf, dem Förderverein der Katharinenkirche sowie dem Archiv der Stadt und den Mühldorfer Stadtführerinnen ein kostenloses Programm. Unter anderem ging es rauf auf den Nagelschmiedturm und mit der Innfähre über den Fluss.

Licht an gegen Einsamkeit

Gemeinsam mit der GesundheitsregionPlus und dem Gesundheitsamt Mühldorf machte die Stadt mit zwei Aktionen auf das Problem der Einsamkeit aufmerksam. Rund 50 Menschen kamen am Inn-Stadt-Park bei der Musikschule zu einer Picknicktafel zum Plausch bei Kaffee und Kuchen zusammen. Die Adventsaktion „Licht an für den Advent“ stimmte Ende November mehr als 70 Besucher unter den Rathausarkaden mit Plätzchen und Kinderpunsch auf Weihnachten ein.

Stadtradeln

Zum neunten Mal war die Stadt Mühldorf 2024 bei der Aktion Stadtradeln dabei. Von 13. Juni bis 3. Juli legten 479 Radlerinnen und Radler in insgesamt 24 Teams 82.203 Kilometer zurück – ein neuer Rekord! Bester Verein waren die NaturFreunde Mühldorf am Inn, beste Schule das Ruperti-Gymnasium.

Messeauftritte

Die Touristinfo war erneut auf Fachmessen vertreten: drei Tage auf der CMT 2024 in Stuttgart und zwei Tage auf der f.r.e.e. 2024 in München, jeweils als Teil des Tourismusverbands Inn-Salzach.

Erfolgsgeschichten und schon wieder ein Jubiläum

Städtische Musikschule im Hans-Prähofer-Haus: Internationale Sommerakademie feierte 20. Ausgabe

Hinter der nun über 50-jährigen Erfolgsgeschichte der Städtischen Musikschule steht mittlerweile ein Team von 26 Musikpädagogen. Sie alle verstehen Musik und insbesondere das gemeinsame Musizieren als Chance, neben der Vermittlung musikalischer Bildung Menschen zusammenzuführen und Grenzen von Herkunft, Sprache oder Religion zu überwinden.

Über die Jahrzehnte haben sich viele Aktivitäten und zusätzliche Angebote entwickelt. Neben dem vorgehaltenen Musikschulangebot gibt es seit 1998 das grenzüberschreitende Jugendorchester ISEJO. In den optimal ausgestatteten Unterrichts- und Probenräumen des Hans-Prähofer-Hauses werden 670 Schülerinnen und Schüler von 26 hochqualifizierten Lehrkräften unterrichtet. Aus dem Stadtgebiet kommen 490, aus dem Umland 180 Schülerinnen und Schüler. An der Zweigstelle Neumarkt-St. Veit im Kulturbahnhof lernen 120 Schülerinnen und Schüler. Beim Unterricht kooperiert die Musikschule mit Kindergärten, Schulen und den hiesigen Blaskapellen. Gemeinsam mit den Kindergärten wird musikalische Früherziehung angeboten. In der Grundschule folgen Zupferklasse, Boomwhackers sowie Rhythmuschulung und Trommeln. Mit dem Ruperti-Gymnasium werden Bigband und Bläserklasse angeboten.

Ein Höhepunkt im Kalender der Musikschule ist jedes Jahr die Mühldorfer Sommerakademie mit Meisterkursen für

Streichinstrumente und Kammermusik. Im vergangenen Jahr war hier ein kleines Jubiläum zu feiern: 2024 trafen sich exakt zum 20. Mal Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus aller Welt. Konkret waren es 38 musikalische Begabungen aus neun Ländern. Neben Deutschland und Frankreich waren auch die Ukraine, die Türkei, Israel, Iran, Südkorea, Taiwan und China vertreten.

„Es ist bemerkenswert, welch weite Wege die Kursteilnehmer für unsere Sommerakademie auf sich nehmen“, freute sich Bürgermeister Michael Hetzl beim Akademie-Empfang im Rathaus. „Unsere Musikschule organisiert ein Angebot auf höchstem Niveau, das weltweit Beachtung findet! Mein herzlicher Dank gilt Musikschulleiter Thomas Breitsameter und seinem Team für die wieder einmal hervorragende Organisation.“

Musikhochschulprofessoren aus Berlin, Lübeck, Weimar und Leipzig leiteten heuer vier Instrumentalkurse. Elisabeth Weber leitete den Geigenkurs, Stephan Forck übernahm Cello und Frithjof-Martin Grabner unterrichtete Kontrabass. Der Bratschenkurs von Florian Richter erhielt aufgrund der starken Nachfrage Unterstützung von Matan Gilitchensky. Zusätzlich bot Facundo Barreyra von der Musikschule Tango-Kammermusikurse an. Zehn Tage lang hatten die jungen Musiker aus aller Welt die Möglichkeit, unter professioneller Anleitung ihr Können zu verbessern.

Geschichte der Schule

Die Erfolgsgeschichte der Städtischen Musikschule begann im Jahr 1973. Bürgermeister Josef Federer und der Stadtrat gründeten damals die Einrichtung. Der erste Schulleiter Heinz Bartos organisierte einen soliden Grundstock. Außerdem sorgte er bis 1995 dafür, dass die neu geschaffene Einrichtung stetig wuchs und die Anforderungen des Verbandes Bayerischer Sing- und Musikschulen (VBSM) erfüllte. Ende der 1970er Jahre erhielt die Musikschule eigene Räume im ehemaligen Franziskanerkloster und im Gebäude am Stadtplatz 52.

Im Jahr 1995 übernahmen Thomas Breitsameter und sein Stellvertreter Robert Lumer die Schulleitung. Im Jahr 2011 zog die Musikschule an die Luitpoldallee 23 um. Das ehemalige Grundschulgebäude wurde in der Folge zum „Hans-Prähofer-Haus“ gewidmet. Darin fand die Musikschule ideale Voraussetzungen für ihre Arbeit. 2015 rückte für den überraschend verstorbenen Robert Lumer der bereits seit 1990 an der Schule tätige Musikschullehrer Janusz Myschur ins Leitungsteam nach. Seit 1991 unterhält die Musikschule eine Zweigstelle in Neumarkt-St. Veit, als Leiter fungiert dort Johannes Peter Schmidt.

Veranstaltungen 2025

Am Mittwoch, 4. Juni 2025 findet das Sommerkonzert im Haberkasten statt. Schon einen Monat später geht es weiter: Am Samstag, 5. Juli 2025 lädt die Städtische Musikschule ins Hans-Prähofer-Haus zum Tag der offenen Tür ein. Interessierte finden dann ganz ungezwungen heraus, welches Instrument am besten zu ihnen passt. Fragen der Eltern werden direkt beantwortet. Zudem erhält man alle Informationen zu Gebühren, Leihinstrumenten, Unterrichtsangeboten, Unterrichtszeiten und Gruppenunterricht.



Die Teilnehmer der 20. Mühldorfer Sommerakademie reisten aus neun Nationen an, um von renommierten Dozenten zu lernen.



Die Stadt Mühldorf a. Inn ist eine der ältesten Städte Alt-bayerns. Der an einem wichtigen Innübergang gelegene Ort wurde erstmals 935 urkundlich erwähnt. 1190 verließ König Heinrich VI. seinem Vetter, dem Erzbischof Adalbert II. von Salzburg, das Recht, in »burgo suo Muhl-dorf« eine Salzmiederlage zu errichten. Damit entwickelte sich Mühldorf zu einer blühenden Handelsstadt.

1802 wurde die salzburgische Stadt durch den bayerischen Generalkommissar Johann Adam Freiherr von Aretin in Besitz genommen. Mit der Eröffnung der Eisenbahnlinie München-Mühldorf-Simbach und weiterer Linien entwickelte sich die Stadt zum Eisenbahnknotenpunkt für den südbayerischen Raum. Mühldorf ist heute Kreisstadt und Oberzentrum.



Historische Tafeln wie diese führen seit 2024 im Erdgeschoss des Rathauses in Mühldorfs Stadtgeschichte ein.

Geballtes Wissen

Mühldorfer Stadtarchiv unterstützt bei Recherche

Das Stadtarchiv ist die analoge und digitale Speicherkammer der Mühldorfer Stadtgeschichte. Die Bestände umfassen mit 1500 Urkunden eines der reichhaltigsten Archive dieser Art in oberbayerischen Kommunen. Hinzu kommen unter anderem Amtsbücher und Akten aus vielen Jahrhunderten, Plakate, 6500 Fotos und eine Amtsbücherei, für die im vergangenen Jahr 20 neue Publikationen angeschafft wurden. Das Archiv- und Bibliotheksgut füllt aktuell 1,8 laufende Regalkilometer.

Ein Service des Archivs ist die Benutzung der Bestände. Eine besonders gut zugängliche und verständliche Quelle ist das Zeitungsarchiv

des „Mühldorfer Anzeiger“, das bis ins Jahr 1871 zurückreicht und zu einem guten Teil über Mikrofilm-Lesegeräte genutzt werden kann.

Das Stadtarchiv ist in die Museumsarbeit des Geschichtszentrums-Museum Mühldorf eingebunden. Vortragstätigkeit findet dort ebenso statt wie an der Volkshochschule Mühldorf. Mitarbeit erfolgt unter anderem an den Gedenkorten Mühldorfer Hart und im Förderverein Kreismuseum Mühldorf/Heimatbund Mühldorf. Publiziert wird sowohl wissenschaftlich als auch heimatkundlich in der Publikation „Das Mühlrad“.

Unterstützt wird die historische Bildung am Ruperti-Gymnasium. Im Jahr 2024 wurde das Gedenkprojekt „Faces for the Names“ begleitet, das mit Geschichten und Gesichtern für Sichtbarkeit der Opfer des KZ-Außenlagers Mühldorf sorgt. In Mühldorf zu sehen waren Fotoprojektionen des von Terry Swartzberg initiierten Projekts im vergangenen März im Haberkasten. Swartzberg ist 1. Vorstand bei der Initiative Stolpersteine für München.

Informationen zur Arbeit des Archivs der Stadt und einen kleinen Einblick in dessen Bestände finden Sie unter „Tourismus/Geschichte“ auf der städtischen Homepage.

Sport|Jugendherberge

Die Sport|Jugendherberge mit 86 Betten, Schulungs- und Verpflegungsräumen sowie einem umfassenden Angebot an Sportstätten erfreut sich stetig wachsender Anfragen von Gästegruppen. Als pädagogisch lehrplanorientiertes und zertifiziertes Haus stellen Grundschulen einen hohen Anteil an den Gästen. Chorgruppen und Ferienfreizeiten finden im Haus ebenso Platz wie Einzelreisende und Familien. Letztere in den Ferien, wenn es im Haus an der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 19 freie Kapazitäten gibt. Die Anreise erfolgt zu mittlerweile 90 Prozent mit der Südostbayernbahn. Steigender Beliebtheit freuen sich wegen der guten Plätze vor Ort Trainingslager von Sportgruppen im Bereich Fußball und Football. Die inhäusige Verpflegung mit regionaler Küche und hohem Bio-Anteil in den Produkten kommt bei den Gästen sehr gut an.



Engagement für unsere Jugend

Team des Jugendzentrums M24 ist Ansprechpartner in allen Lagen

Die Kreisstadt Mühldorf a. Inn unterhält mit dem Jugendzentrum M24 in der Mühlentstraße eine offene Jugendeinrichtung für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen elf und 21 Jahren. Ihnen werden dort kostenlos die verschiedensten Möglichkeiten der Freizeitgestaltung offeriert. Ein Team aus pädagogischen Fachkräften steht den Jugendlichen mit Rat und Tat zur Seite, auch wenn es um Schwierigkeiten in der Schule oder mit den Eltern geht.

Seit 2018 können sich Jugendliche in der Berufsagentur über ihre Perspektiven informieren. Angeboten wird neben Disco-Partys regelmäßiges gemeinsames

Kochen und Basteln. Es gibt sportliche Angebote ebenso wie handwerkliche Projekte. Weitere Informationen gibt es auf der städtischen Website per Klick auf den Button „JUZ M24“.



Das Team des JUZ M24.

Mühlix 2024

Seit 2015 ist das JUZ M24 auch für das Ferienprogramm MÜHLIX verantwortlich. Im Jahr 2024 nutzten mehr als 830 Teilnehmer die Angebote. Auf dem Programm standen 180 Veranstaltungen von fast 50 Veranstaltern. Unser Dank gilt allen Beteiligten, die diese bunte Programmvietalt ermöglichen, und dem Förderverein des JUZ für seine finanzielle Unterstützung in Höhe von 4500 Euro. 1000 Euro davon flossen in den Ausflug zur Bavaria Filmstadt nach München mit rund 70 Teilnehmern. Mit 900 Euro wurde ein Theaterworkshop ermöglicht. Weitere Informationen unter muehldorf.ferienprogramm-online.de



Nutzungsdaten

2024 nutzten 3960 Bürger aktiv ihren Büchereiausweis, 694 Personen meldeten sich neu an. 858 Kinder unter 13 Jahren benutzten einen eigenen Büchereiausweis. Gegenüber 2023 stieg die Zahl der Büchereibesuche erneut an – von 82.579 auf 86.569. Vor zwei Jahren lag diese Zahl mit 67.695 noch deutlich darunter. Insgesamt wurden 35.826 Medien entliehen, also Bücher, Hefte, Filme, Hörbücher, Musik-CDs, CD-ROMs und Spiele. Hinzu kamen 29.185 Online-Entleihungen von elektronischen Medien. Die Stadtbücherei bot regelmäßig Veranstaltungen wie Filmvorführungen, Vorlesestunden oder seit Oktober einen Spielevormittag für Erwachsene an. Zu 131 Veranstaltungen kamen 2033 Personen. Besonders erfolgreich war wieder der Sommerferienleseclub. Über 100 Personen nahmen an der Abschlussparty mit Preisverlosung teil.

Ausleihe via Abholstation

In der Stadtbücherei können jetzt rund um die Uhr Medien ausgeliehen werden. Den Zugriff macht eine neue Abholstation vor der Eingangstür möglich. Um den Service zu nutzen, muss man bei der Onlinebestellung die Station als Abholort auswählen. Die Fachnummer und die Geheimzahl für den Zugang folgen per Mail. Ab Erhalt der Nachricht beginnt die Abholfrist. Dieser Service der Stadtbücherei kostet einen Euro pro Medium. Am Mühldorfer Bahnhof gibt es eine Station zur Rückgabe außerhalb der Büchereiöffnungszeiten. Weitere Infos gibt es auf der städtischen Website, von der ein Link auf der Startseite zur Bücherei führt.

Kostenloser Zugang für alle

Stadtbücherei im Kornkasten feiert Jubiläum und erweitert Angebot

Alle Mühldorferinnen und Mühldorfer können 2025 kostenlos die Angebote der Stadtbücherei nutzen. Von 1. Januar bis 31. Dezember 2025 entfällt die Jahresgebühr. Außerdem erhebt die Bücherei keine Anmeldegebühr für Kinder und Jugendliche. Das Gratisangebot ist als Geschenk für die Bürgerinnen und Bürger zu verstehen: 2021 musste die Jubiläumsfeier zum 40-jährigen Bestehen der Stadtbücherei im Kornkasten pandemiebedingt ausfallen. Das wird heuer auf Grundlage eines einstimmigen Stadtratsbeschlusses nachgeholt – in Form der entfallenden Gebühr. Dadurch möchte die Kreisstadt Mühldorf a. Inn das breite Angebot der Bücherei noch leichter zugänglich machen und das Lesen in allen Altersgruppen fördern.

Dieses Angebot wird auch beständig erweitert. Seit 2024 hat die Stadtbücherei im Kornkasten spezielle Hörspielmedien für Kinder ab drei Jahren neu im Angebot: Kabellose Kopfhörer, die mit Audiochips bestückt werden. Das Prinzip entspricht dem Walkman – statt Kassetten gibt es aber die Chips. Ein in der Hörmuschel integrierter Magnet klickt diese fest. Die Steuerung er-

folgt über eine einfache Drück-Mechanik. So können die Kleinen ohne Downloads, Smartphones oder Apps Hörspielen lauschen. In der Bücherei stehen zwei Kopfhörer der Münchner Firma Kekz GmbH und verschiedene Hörspiele zur Auswahl. Die Lautstärke der Kopfhörer ist auf maximal 85 Dezibel begrenzt.

Außerdem gibt es seit 2024 ein neues Angebot für digitales Lernen: Tierfiguren für die hybride Lern-App Edurino. Nach dem Download der App schaltet die Spielfigur bei Kontakt mit dem Bildschirm ein Lernspiel frei. Neben klassischen Fähigkeiten wie Lesen, Schreiben und Zahlenverständnis schult Edurino auch im Umgang mit digitalen Medien und vermittelt logisches Denken. Jedes Kind kann seinem Alter angepasst und in individuellem Tempo lernen. Die Spielzeit lässt sich regulieren. Eltern können die Lernfortschritte verfolgen. Die Stadtbücherei hat jede Lernfigur mehrfach im Angebot. Die App funktioniert offline, ist werbefrei und ohne versteckte Käufe. Edurino ist für Kinder von vier bis acht Jahren geeignet. Für die Nutzung ist ein Smartphone oder Tablet nötig.





Förderrichtlinien

Die Kreisstadt Mühldorf a. Inn sieht in der Förderung der örtlichen Vereine sowie deren freier Betätigung im kulturellen und sportlichen Bereich eine vorrangige kommunale Aufgabe. Besonderen Wert legen wir dabei auf die gezielte Förderung von Jugendlichen innerhalb der Vereine. Die kulturellen Vereine wurden bislang analog zur Sportförderrichtlinie gefördert. Um hier eine Gleichberechtigung und mehr Transparenz zu schaffen, wurden die Förderrichtlinien für alle Vereine geöffnet und die Antragstellung vereinfacht. Der Stadtrat beschloss das im Mai 2024.

Die neuen Richtlinien, das Antragsformular auf Gewährung von Vereinszuschüssen und der ergänzende Verwendungsnachweis sind auf der städtischen Website www.muehldorf.de im Bereich „Sport/Freizeit“ zu finden.

Aktionen und Attraktionen

Nach dem Erfolg des Scooterloops: Pumptrack und Stadtlauf geplant

Fit und aktiv – und das ganz unkompliziert: Das ist in Mühldorf immer besser möglich, mit dem Stadtpark als Zentrum. Seit Ende 2023 gibt es dort an der Ecke Am Stadtwall/Krankenhausberg eine SportBox, aus der über eine App kostenlos Trainingsgeräte entnommen werden können. An Freiluftgeräten in unmittelbarer Nähe lassen sich zum Beispiel Klimmzüge üben. Im Sommer 2024 folgte die nächste Stufe, als mit dem Scooterloop eine temporäre Attraktion aufgebaut war. Im Bereich der Bocciabahnen konnten sich Kinder auf einer Rollsportanlage austoben. Beim Aktionstag Anfang August konnten alle Tretroller, Laufräder und Skateboards kostenlos ausprobieren. Das Rahmenprogramm umfasste Rollstuhliskating sowie Yoga- und Fitnessangebote. Die Resonanz auf das Projekt der Stadt war herausragend. Zuhause gebliebene Familien freuten sich über eine tolle Ergänzung des Ferienprogramms.

Heuer wird das Angebot sogar ausgebaut. Erst einmal stehen zwei Sportaktionstage auf dem Programm:

- Am Freitag, 6. Juni ab 14 Uhr will der Slackline-Profi Friedi Kühne am Stadtplatz einen Weltrekord in der dem Seiltanzen verwandten Trendsportart brechen.
- Wieder gibt es am Stadtwall eine Ferienattraktion, dieses Mal einen Pumptrack für BMX-Fahrer, Mountain-Biker und Skater. Am Samstag, 26. Juli findet ein Eröffnungsereignis für die mobile Anlage statt, die bis 14. September stehen wird.

Den ganzen Sommer über wird es kostenlose Workout-Angebote im Stadtpark geben. Die Krönung des Sportjahres 2025 ist der erste Mühldorfer Stadtlauf am Sonntag, 26. Oktober. Im Vorfeld dieses Termins sind zwei Sporttage an der Mittelschule geplant.

Faire Bedingungen für Vereine

Aktualisierte Benutzungsordnung für Sporthallen und Freiflächen

Der Stadtrat hat im Februar 2024 einstimmig eine Benutzungsordnung für städtische Sporthallen und Schulfreisportflächen erlassen. Bereits seit 2003 übernahmen die Vereine teilweise die vom Landkreis in Rechnung gestellten Sporthallenbetriebskosten. Diese Regelung wird mit der neuen Benutzungsordnung auf die städtischen Sporthallen übertragen. Damit besteht erstmals eine transparente und für alle Nutzer nachvollziehbare Regelung.

Für die ortsansässigen Vereine fallen keinerlei Kosten im Kinder- und Jugendsport an. Die Stadt übernimmt diese in voller Höhe, was ebenso für Ligaspiele gilt. Die Nutzungskosten für Erwachsene sind nach Ansicht von Verwaltung und Stadtrat für

alle Vereine zu stemmen. Ortsansässige Vereine zahlen für eine Stunde Erwachsenen-Training 12 Euro pro Hallenteil und 3 Euro pro Außensportanlage. Darin enthalten ist ein Zuschuss der Stadt in Höhe von 25 Prozent. Die Durchführung von Veranstaltungen kostet 75 Euro am Tag. Im Internet ist die vollständige Benutzungsordnung auf der Website der Stadt unter „Sport/Freizeit“ zu finden.

Seit Juli 2022 gibt es in der Stadtverwaltung eine zentrale Anlaufstelle für die Unterstützung der Sportvereine bei ihrer Vereinsarbeit. Als Servicestelle ist die Sportstelle im Rathaus auch für die Übersicht der städtischen Turnhallen-Belegungspläne zuständig.

Sportlerehrung

96 Aktive aus elf Sportarten erhielten bei der Sportlerehrung im Februar 2025 Urkunden und Ehrennadeln. Unter den Geehrten waren Bayerische und Deutsche Meister. Und mit der Rathausangestellten Andrea Weidenegger sogar die amtierende Weltmeisterin im Fußballgolf. Bürgermeister Michael Hetzl überreichte Urkunden an diejenigen, die zum wiederholten Mal ausgezeichnet wurden. Allen erstmalig Geehrten steckte er zudem eine Ehrennadel an.

Sie wollen sich sportlich betätigen oder sich ehrenamtlich in einem Sportverein engagieren? Auf unserer Homepage unter „Sport/Freizeit“ finden Sie eine Übersicht der Mühldorfer Sportvereine und -verbände.

Schnell bewährtes Format

Zweites Sozialgespräch mit einem guten Dutzend freier Träger

Zum zweiten Mal luden Bürgermeister Michael Hetzl und Sozialreferentin Claudia Hausberger im Jahr 2024 zum Sozialgespräch ins Rathaus ein. „Ich freue mich sehr, dass ein gutes Dutzend Träger der Einladung zum Sozialgespräch gefolgt sind“, sagte Bürgermeister Michael Hetzl. „Das verdeutlicht den Wunsch, gemeinsam nach Lösungen zu suchen.“

Erneut sprachen die Teilnehmer das Thema Parken in der Innenstadt an. Die Einrichtungen monierten, der Mangel an Stellplätzen rund um den Stadtplatz sei sowohl für ihre Klienten als auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein großes Problem. „Das unterstreicht die Dringlichkeit, dass wir im Stadtrat beim Thema Parkhäuser endlich vorankommen“, so Bürgermeister Hetzl. Dem Wunsch nach mehr Sitzbänken

versuche die Verwaltung so gut es geht nachzukommen. Angesichts der Vandalismusgefahr und aus Kostengründen sei das zwar nicht immer möglich, dennoch konnten in jüngerer Vergangenheit eine Handvoll neuer Bänke aufgestellt werden. Die Caritas berichtete von freien Kapazitäten bei ihrem Tagespflegeangebot und warb für eine möglichst frühzeitige Anmeldung.

„Bei allen konsequenten Verbesserungen des städtischen Angebots danke ich auch den freien Trägern für ihren unverzichtbaren Beitrag zur erstklassigen Kinderbetreuung in Mühldorf“, sagte der Bürgermeister. Er und die Sozialreferentin bedankten sich für den regen Austausch und versicherten: „Selbstverständlich kommen wir dem Wunsch gerne nach, dieses Sozialgespräch auch in Zukunft durchzuführen.“



Bürgermeister Michael Hetzl und Sozialreferentin Claudia Hausberger mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Sozialgesprächs.

Mühldorfer Hilfsfonds

Zweck des Mühldorfer Hilfsfonds ist die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen mit Wohnsitz in Mühldorf a. Inn, die sich in einer Notlage befinden beziehungsweise in eine solche zu kommen drohen. Wenn Spenden für einen bestimmten Zweck gegeben werden, werden sie nur für den genannten Zweck verwendet.

Den Antrag sowie die Richtlinien finden Sie auf der städtischen Website unter „Soziales“. Zusätzlich bietet Sozialreferentin Claudia Hausberger alle zwei Wochen jeweils am Donnerstag von 15:00 bis 16:30 Uhr eine Sprechstunde an. Eine telefonische Anmeldung bis zum Vortag unter 08631 612-108 ist unbedingt erforderlich.

Familienmesse

Die Familienmesse fand 2024 am 4. Mai statt. Sie bietet einen umfangreichen Überblick über das Serviceangebot für Familien vor Ort. Neben zahlreichen Informationsständen im ersten Obergeschoss des Haberkastens sorgen Vorträge, Vorführungen von Vereinen und ein buntes Angebot an Ständen für reichlich Abwechslung. Heuer findet die Familienmesse am 3. Mai statt.

Ehrennadeln und Urkunden

Ehrenamtlichenehrung: Sechs Bürgerinnen und Bürger für Vereinsengagement ausgezeichnet

Ehrennadeln und Urkunden gab es für sechs Bürgerinnen und Bürger, die sich in der Vereinsarbeit verdient gemacht haben. Bei der Ehrenamtlichenehrung im Februar 2024 im Restaurant Wintergarten zeichnete Bürgermeister Michael Hetzl sie aus: „Ohne Sie und Ihren Einsatz für die Belange der Vereine wäre das Vereinsleben nicht das, was es ist. Ihnen allen spreche ich meinen herzlichen Dank aus!“

Die Vorstellung der zu Ehrenden übernahmen die jeweiligen Vereinsvorsitzenden. Vier Ehrenamtler wurden erstmalig mit Urkunde und Ehrennadel ausgezeichnet. Zwei standen zum wiederholten Male im Rampenlicht und erhielten jeweils eine Urkunde für ihr langjähriges Engagement.



Von links:
Wolfgang Wageneder,
Burkhard Schröder, Her-
bert Gölkel, Bürgermeister
Michael Hetzl, Erika Hora,
Jürgen Cotte-Schönberger
und Zweite Bürgermeiste-
rin Ilse Preisinger-Sontag.

Geehrte Ehrenamtliche

Jürgen Cotte-Schönberger	Pfarrgemeinderat St. Pius X
Herbert Gölkel	Bogensportclub Mühldorf
Erika Hora	TSV 1860 Mühldorf
Burkhard Schröder	Förderverein Jugendzentrum M24
Johannes Trä	Kreisverband des Bayerischen Roten Kreuzes
Wolfgang Wageneder	Königlich privilegierte Feuerschützengesellschaft

Jubilarehrungen

Die Kreisstadt Mühldorf a. Inn ehrt seit Januar 2023 ihre Jubilarinnen und Jubilare regelmäßig bei einer gemeinsamen Feier – angedockt an das Seniorenforum im Ökonomiestadel, das sich regelmäßig dort trifft. Eingeladen werden zu den Veranstaltungen alle Bürgerinnen und Bürger, die 80, 85, 90, 95 oder 100 Jahre alt geworden sind oder den 50., 60. oder 65. Hochzeitstag gefeiert haben. 2024 fanden insgesamt neun Ehrungen statt.

Seniorenrundfahrt

Seit vielen Jahren bieten die Kreisstadt Mühldorf a. Inn und das Seniorenforum ihre beliebte Stadtrundfahrt mit dem Bürgermeister an. 2024 luden Bürgermeister Michael Hetzl und Seniorenreferentin Claudia Hausberger zu den Rundfahrten durch Mühldorf ein. Die Nachfrage war so groß, dass die Stadt Anfang Oktober gleich zwei Termine ansetzte. Die je zweistündigen Busfahrten starteten am InnCarrée. Die Reiseleitung für die insgesamt gut 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer übernahm der Bürgermeister. Er lieferte den Fahrgästen viele Hintergrundinformationen zu den einzelnen Stationen in den drei Stadtteilen. Unter anderem erfuhren sie Details zur Erweiterung der Mittelschule, zum geplanten Neubau des Hallenbads beim Freibad und erhielten einen Überblick zu den damals noch laufenden Arbeiten an der Kapellenstraße. Im Anschluss verbrachten die Seniorinnen und Senioren gemütliche Nachmittage bei gratis Kaffee und Kuchen in Geli's Café im InnCarrée.

Seniorenclubs

In der Kreisstadt Mühldorf a. Inn gibt es sieben Seniorenclubs, die sich für ein aktives Leben im Alter einsetzen. Traditionell erhalten die Clubs zu Weihnachten eine Spende von der Stadt, die beispielsweise für Ausflüge oder andere Aktivitäten genutzt wird. Sie sind interessiert an den Angeboten? Eine Übersicht und die Kontaktdaten der Clubs finden Sie auf der städtischen Website unter „Soziales“.

Wissenswertes rund ums Alter

Ü60-Messe im Haberkasten macht fit für die Rente

Die Kreisstadt Mühldorf a. Inn und das Caritas-Zentrum für den Landkreis Mühldorf laden alljährlich zur Ü60-Messe im Haberkasten. Bei freiem Eintritt gibt es für Seniorinnen, Senioren und jüngere Semester ein umfangreiches Programm mit Vorträgen, Informationsständen und fachlicher Beratung rund ums Alter. Kostenloser Kaffee und Kuchen und Auführungen im überdachten Innenhof des Haberkastens runden die Ü60-Messe ab.

Im vergangenen Jahr fand die Messe am 19. Juni statt. Trotz heißer Temperaturen informierten sich viele Besucherinnen und Besucher an den rund 30 Ständen im ersten Obergeschoss und bei den Vorträgen.

2024 eröffnete Thomas Ewald, Vorstandsvorsitzender des InnKlinikums Altötting-Mühldorf, mit seinem Vortrag über die Herausforderungen im Gesundheitswesen. Maria Elisabeth Fischer, Referentin des Caritaszentrums Mühldorf, sprach über das Leben nach einer Demenzdiagnose und Sabine Gschwendtner vom Landratsamt hielt einen Vortrag über Senioren im Ehrenamt.

Heuer findet die Messe mit dem Themenschwerpunkt Einsamkeit am 18. Juni statt. Weitere Infos gibt es auf der städtischen Website unter „Soziales“.



Kreisstadt
Mühldorf a. Inn



Ü60-Messe
Informationen rund ums Alter -
auch für Jüngere

Mittwoch
18. Juni 2025
12-16 Uhr
Haberkasten



Informationen
Kreisstadt Mühldorf a. Inn
Stadtplatz 3
84453 Mühldorf a. Inn

Ihre Ansprechpartnerin
Frau Doris Feil
Kulturamt und Touristinfo
Telefon (08631) 612-601

Veranstalter
Kreisstadt Mühldorf a. Inn
Caritas-Zentrum für
den Landkreis Mühldorf



www.muehldorf.de

Der Malteser-Hilfsdienst bietet wieder einen Fahrdienst an. Wer ihn nutzen möchte, meldet sich bis spätestens 16. Juni unter 08631 1848800 an.

Kuchen und Zauberkunst

Unterhaltsamer Seniorenachmittag ist alljährliches Highlight

Die Kreisstadt Mühldorf a. Inn lud am 8. Oktober wieder zum Unterhaltsamen Seniorennachmittag ein. Bürgermeister Michael Hetzl, Seniorenreferentin Claudia Hausberger und Caritas-Kreisgeschäftsführerin Alexandra Bohn begrüßten die Gäste im gut besetzten Stadtsaal. Im Anschluss unterhielt Magierin *Orélie Zauberkunst* das Publikum bei Kaffee und Kuchen. Der Eintritt war frei.

Der Malteser Hilfsdienst bot einen Fahrdienst an. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind zeitnah auf der städtischen Website www.muehldorf.de zu finden.

Orélie bezauberte ihre Zuhörer beim unterhaltsamen Seniorennachmittag.

30 |



Senioren

Gut versorgt in Mühldorf

Die Stadtwerke Mühldorf und ihre Bedeutung für die Region

Die Stadtwerke Mühldorf sichern seit 1898 die Grundversorgung von Mühldorf und Region mit sauberem Wasser, Strom und seit über 50 Jahren auch mit Erdgas. Das Wasser für die Versorgung stammt aus den Wasserschutzgebieten in Hart und Mößling und fließt ohne jegliche chemische oder physikalische Aufbereitung ins Ortsnetz. Strom aus dem Isenkraftwerk bieten die Stadtwerke seit 1920 an. Der Januar 2011 markierte einen wichtigen Umschwung: Seit damals erhalten Haushalts- und Kleingewerbekunden Strom aus vollständig regenerativen Quellen.

Als hundertprozentige Tochter der Kreisstadt Mühldorf a. Inn kümmern sich die Stadtwerke auch um die Freizeitbetriebe – von Hallenbad und Freibad bis hin zu Eisbahn und Innfähre. Die traditionellste Frei-



zeitattraktion ist die Innfähre, deren Betrieb seit 1872 aufrechterhalten wird. Sie ist die letzte seilgebundene Innfähre und funktioniert ganz ohne Antrieb. Letztlich ermöglichen wirtschaftlich erfolgreiche Stadtwerke, dass das vielseitige Freizeitangebot in Mühldorf dauerhaft aufrechterhalten werden kann.

Mit elektrischem Antrieb geht es für die Stadtwerke in Richtung Zukunft: Sie sind Ansprechpartner für alle Fragen zum Thema E-Mobilität. Als Service für ihre Kunden bieten sie einmal im Monat eine Energieberatung an, bei der es Tipps zum Energiesparen gibt. Das nächste große Projekt der Stadtwerke ist das neue Hallenbad, für das die Planungen auf Hochtouren laufen. Es wird neben dem Freibad entstehen und so nachhaltige Synergien ermöglichen. 2029 soll das neue Bad eröffnet werden.

Unter stadtwerke-muehldorf.de gibt es Informationen zu Ladesäulen, Strom, Wasser, Erdgas und Glasfaserausbau sowie zum gesamten Angebot der Stadtwerke.

Kontakt zu den Stadtwerken	
Zentrale	1843-0
Geschäftsleitung	1843-100
Sekretariat	1843-103
Vertrieb, Kundencenter	1843-120
Freizeitbetriebe	1843-160
Wasser-/Gasversorgung	1843-143

Parken am Freibad

Um die Parksituation am Mühldorfer Freibad zu entschärfen, haben die Stadtwerke als Betreiber für die kommende Saison eine zusätzliche Parkfläche gepachtet. Die neu hinzugewonnene Fläche bietet Platz für 350 zusätzliche Fahrzeuge. Die ausgewiesenen Parkflächen sind nummeriert und beschildert. Um die Anwohner zu entlasten, bitten die Kreisstadt Mühldorf a. Inn und die Stadtwerke die Gäste ausdrücklich, sich an das geltende Parkverbot entlang der Ahamer Straße zu halten.

Kartenvorverkauf startet

Ende April 2025 beginnt an der Freibadkasse der Vorverkauf von Saisonkarten.

Verkaufszeiten:

Freitag, 25.04.	12-18 Uhr
Samstag, 26.04.	10-13 Uhr
Montag, 28.04.	16-19 Uhr
Dienstag, 29.04.	10-13 Uhr
Mittwoch, 30.04.	16-19 Uhr

Für Familienkarten müssen Schüler- und Studentennachweise vorgelegt werden. Bei Wohnsitz außerhalb Mühldorfs auch ein Kindernachweis.

Nachhaltige Wärme und kommunaler Wohnungsbau

Beteiligungen und Zweckverbände: Was das unternehmerische Engagement der Stadt den Bürgern bringt

Die Kreisstadt Mühldorf a. Inn profitiert in besonderer Weise von ihren Beteiligungen und ihrer Einbindung in regionale Netzwerke. Ohne ihre Stadtwerke beispielsweise wären weder das kommunale Freizeitangebot noch Projekte wie der geplante Hallenbadneubau möglich. Über die Stadtwerke wiederum ist die Stadt an weiteren Unternehmen beteiligt.

Kontakt zu KEN-IS	
Zentrale	1843-0
Geschäftsleitung	1843-200
Stromversorgung	1843-210
Planwesen	1843-220
Anschlüsse/Zähler	1843-230

Die Energieversorgung Inn-Salzach GmbH (EVIS) gestaltet kommunale Energieversorgung nachhaltig und zukunftsfähig, etwa durch Wärmeversorgung aus nachwachsenden Rohstoffen wie Biomethan oder Hackschnitzel. Aktiv ist die EVIS auch bei der Breitbandversorgung und der E-Mobilität. Neben den Stadtwerken Mühldorf zählen zu den EVIS-Gesellschaftern der Dienstleister Energie Südbayern, die Stadtwerke Trostberg und fünf Kommunen aus dem Landkreis Altötting.

Die Stadtwerke Mühldorf und die EVIS sind zusammen Gesellschafter des Netzbetreibers Kommunale Netzwerke Inn-Salzach (KEN-IS), dessen Geschäftsfelder Strom- und Erdgasversorgung sind.

Ein zentraler Akteur beim kommunalen Wohnungsbau ist die Stadtbau GmbH, die zu 100 Prozent ein städtisches Tochterunternehmen ist. An der Kreiswohnbau GmbH ist Mühldorf zu knapp einem Drittel beteiligt. Ferner ist die Kreisstadt Teil mehrerer Zweckverbände: des Zweckverbands Hochschulcampus Mühldorf a. Inn – Waldkraiburg, des Zweckverbands zur Wasserversorgung „Mettenheimer Gruppe“ und des Zweckverbands kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern.

Weitere Informationen zu den verschiedenen kommunalen Beteiligungen und Zweckverbänden finden Sie auf der städtischen Website unter „Rathaus“ im Bereich „Stadtpolitik“.

Adressen und Telefonnummern

Rathaus

Stadtplatz 21
84453 Mühldorf



Zentrale	612-0
Bürgermeistervorzimmer	612-101
Rechtsamt	612-104
Wirtschaftsförderung	612-107
Presse-/Öffentlichkeitsarbeit	612-102
Hauptamt	612-211
Personalverwaltung	612-213
Kinderbetreuung	612-219
Schulen	612-217
Archiv	612-225

Stadtbauamt

Huterergasse 2
84453 Mühldorf



Zentrale	612-0
Stadtbauamt	612-501
Hochbau-Technik	612-503
Tiefbau-Technik	612-520
Bauverwaltung	612-524
Stadtentwicklung	612-525
Liegenschaften	612-511



Kreisstadt
Mühldorf a. Inn

Rathaus-Nebengebäude

Weißgerberstraße 2 (Bürgerbüro)
Stadtplatz 3 (Kultur/Tourismus)
84453 Mühldorf



Zentrale	612-0
Kämmerei	612-301
Steuern und Abgaben	612-304
Stadtkasse, Vollstreckung	612-310
Ordnungsamt	612-401
ÖPNV und Straßenverkehr	612-402
Bürgerbüro	612-414
Standesamt	612-403
Bestattungswesen	612-407
Kulturamt	612-601
Tourismus	612-615
Kartenvorverkauf	612-612

Öffnungszeiten

Rathaus, Stadtbauamt, Rathaus-Nebengebäude

Montag - Mittwoch, Freitag	8 - 12 Uhr	<i>Telefonische Erreichbarkeit:</i> zu den Öffnungszeiten zusätzlich Montag - Mittwoch 13 - 15 Uhr
Donnerstag	8 - 12 Uhr	
	13 - 18 Uhr	

Kulturamt

Montag - Mittwoch, Freitag	8 - 15 Uhr
Donnerstag	8 - 18 Uhr

weitere Einrichtungen

Stadtbücherei im Kornkasten Fragnergasse 5	612-283
JUZ M24 Mühlenstraße 24	165751
Jugendgästehaus Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 19	7370

Bauhof Zeppelinstraße 1	612-541
Kläranlage Pregelstraße 2	7422

Haberkasten (Abendkasse) Fragnergasse 5	612-292
Stadtsaal (Abendkasse) Schützenstraße 1	160410
Musikschule Luitpoldallee 23	363710

Impressum:

Herausgeber V.i.S.d.P.:
Kreisstadt Mühldorf a. Inn
1. Bürgermeister Michael Hetzl
Stadtplatz 21
84453 Mühldorf a. Inn
Telefon 08631 612-0

Layout/Redaktion: Werner Kurzlechner
Mitarbeit: Teresa Harreiner
Druck: Druckerei Lanzinger
Auflage: 200 Stück

Fotos:
Titelseite: Lisa Franz
Seite 2: LOLASLICHT/Ilona Stelzl
Seite 20: Nikolaus Ostermann
Seite 21: Lisa Franz
Seite 22: Tom Bauer
Seite 25: Shytsee
Seite 26: Robert Pupeter
Rückseite: Lisa Franz, Shytsee

Alle Daten kommen von der Kreisstadt Mühldorf a. Inn, sofern nicht anders angegeben. Die Zensusdaten stammen vom Bayerischen Landesamt für Statistik, für 2024 sind die aktuellsten verfügbaren Daten angeführt. Die Beschäftigungszahlen hat die Agentur für Arbeit erhoben, die Zahlen zur Kaufkraft die GfK GeoMarketing GmbH.